

Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

24. Jahrgang, 26. Febr. 2009, Ausgabe 2

Aus dem Inhalt:

- C-Junioren des Fußballvereins in der Bezirksrunde
- Funkenfeuer am Samstag, 28. Februar 2009
- Kinderolympiade der Lacha-Dreggler
- Ringer-Bezirksmeisterschaft in Bellenberg
- Bildungsnetz Lindenschule
- Gottesdienstanzeiger und vieles mehr



Die Lacha-Dreggler in ihrem Element

C-Junioren des Fußballvereins in der Bezirksendrunde

Die C-Junioren des FV Bellenberg haben es in die Bezirkshallenendrunde geschafft, nachdem sie 72 Mannschaften hinter sich lassen konnten. Anfang Januar wurde dann in Vöhringen das Ergebnis ausgespielt. Mit drei Unentschieden, einer unglücklichen Niederlage und drei Siegen wurden sie Vierter von insgesamt acht Mannschaften. Dieses Ergebnis ist eines der besten in der Vereinsgeschichte des FV Bellenberg. Wir gratulieren zu diesem Erfolg.



Unser Bild zeigt die C-Junioren stehend von links nach rechts: Trainer Langmaier, Maximilian Egerer, Simon Allgaier, Julian Eisele, Phillip Alt, Markus Sailer und Trainer Ilber Covanaj. Unser Bild zeigt kniend von links nach rechts: Tim Langmaier, Lukas Wannemacher, Yannick Mack, Onur Celik und Tobias Schmidt. Bild: Fußballverein.

Ausgezeichnete Musikerin

Im November 2008 fand in Senden der Bezirksentscheid im Solo-/Duo-Wettbewerb statt. Anna Holland, eine Jungmusikerin der Musikgesellschaft, hat daran mit ausgezeichnetem Erfolg teilgenommen und mit ihrer Klarinette 92,5 Punkte erreicht. Beim anschließenden Bundesentscheid in Buchloe im Januar 2009 hat sie ihre Leistung sogar auf 94 Punkte erhöht. Gleichzeitig hat sich Anna Holland für den Landesentscheid am 15. März 2009 in Unterschleißheim qualifiziert. Ihre musikalische Ausbildung erhält Anna Holland von Andrea Böhm bei der Musikschule Dreiklang. Wir gratulieren Anna Holland für diese hervorragende Leistung und wünschen ihr viel Erfolg für den anstehenden Wettbewerb in Unterschleißheim.



Unser Bild zeigt Jugendleiterin Sandra Botzenhart (links) bei der Übergabe der Urkunde an Anna Holland (Mitte) für den Bezirksentscheid. Rechts im Bild ehemaliger Vorsitzender Harald Hakenberg. Bild: Musikgesellschaft.

Neujahrsempfang bei den Rot-Kreuz-Senioren

Das Jahresprogramm 2009 der Rot-Kreuz-Seniorengruppe begann mit dem schon zur Tradition gewordenen Neujahrsempfang im Rot-Kreuz-Haus. Der neue Vorsitzende der Rot-Kreuz-Senioren, Siegfried Welte, begrüßte dazu die Bürgermeister aus Bellenberg, Vöhringen und Illertissen. Die Grüße der Gemeinde Bellenberg übermittelte Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller, die besonders die aktive Arbeit der Gruppe lobte. Siegfried Welte dankte der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung. Nicht mit leeren Händen kam der Zweite Bürgermeister der Stadt Illertissen Josef Kränzle. Er lobte die überregionale Arbeit der Gruppe, da auch Mitglieder aus Au und Vöhringen vertreten sind und wird sie auch nach dem Tod des verdienten Leiters Anton Beckel weiterhin unterstützen. Das Grußwort der Stadt Vöhringen sprach Bürgermeister Karl Janson, der der Gemeinschaft alles Gute im neuen Jahr wünschte.

Siegfried Welte berichtete über das vergangene Jahr. Der Mitgliederstand beträgt 69 Mitglieder, davon sind 55 Frauen und 14 Männer aus Bellenberg, Au und Vöhringen. 10 Kranke wurden besucht und neun Jubilare beglückwünscht. Siegfried Welte dankte allen Helfern, besonders der Küchenmannschaft mit Josef Prestele sowie allen, die sich um den Zubringerbus bemühten. Eine Änderung gibt es im neuen Jahresprogramm. Die geplante Halbtagesfahrt am 4. August 2009 nach Marienried fällt aus, dafür ist eine Fahrt zum Puppenmuseum nach Donauwörth oder zum Steiffbärenmuseum in Gingen eingeplant. Im Vorjahr fanden zwölf Treffen bzw. Fahrten statt und das Frühlings-, Oster- und Weihnachtsfest wurden gefeiert. Die Vorträge beschäftigten sich mit Bluthochdruck, der Bewegung im Alter und der Insel Sizilien. Die Halbtagesfahrt führte zum Bauernhofmuseum nach Illerbeuren. Für die großzügige Unterstützung erhielten Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller, Geschäftsstellenleiterin Johanna Höß von der Sparkasse, Geschäftsstellenleiterin Rita Köhler von der Raiffeisenbank, Marion Heger-Bögel von der Brunnen-Apotheke, Christine Walser vom Kindergarten und Johanna Kempter vom Caritaszentrum Vöhringen/Illertissen Blumen als kleines Dankeschön.



Zum Neujahrstreffen der Bellenberger Rot-Kreuz-Seniorengruppe kamen drei Bürgermeister, die mit allen auf ein gutes Neujahr anstießen. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Josef Kränzle, Simone Vogt-Keller, Karl Janson und den neuen Leiter der Gruppe, Siegfried Welte.

Bild: Hans Kuhn.

Voranmeldung zur zweijährigen Wirtschaftsschule in Senden

An der Städtischen Wirtschaftsschule Senden läuft ab Dienstag, 10. März, bis Freitag, 20. März 2009, die Voranmeldezeit zum Besuch der 10. Klasse der zweijährigen Form. Hauptschüler mit zukünftigem qualifizierenden Abschluss sowie Gymnasiasten und Realschüler aus der 9. Klasse können vormittags von 7.45 Uhr bis 13 Uhr durch einen Erziehungsberechtigten vorangemeldet werden. Vorzulegen sind das Zwischenzeugnis und eine Geburtsurkunde. Da voraussichtlich nur eine Klasse gebildet werden kann, erfolgt die Berücksichtigung bei der endgültigen Aufnahme nach Eignung und Leistung. Weitere Informationen durch die Schulleitung unter Telefon (07307) 98630 oder im Internet unter www.wiss-senden.de

Die Krippe startet mit zwei Gruppen ins neue Jahr

Das Jahr 2009 hat in der Krippe mit einigen Veränderungen begonnen. Wir begrüßen seit Januar zwei neue Kolleginnen: Sonja Hertle und Birgit Ullmann, somit ist unser Krippenteam nun komplett. Auch für die Kinder hieß es Veränderung: Es entstanden zwei Gruppen, die „Glühwürmchen“ mit der Leiterin Irena Hahn und Zweitkraft Sonja Hertle und die „Tausendfüßler“ mit Sabrina Lettner als Gruppenleiterin, der Zweitkraft Birgit Ullmann und der Drittkraft Margarethe Ilg.

Die „Glühwürmchen“ wanderten mit ihren Erzieherinnen in den Nachbarraum und erkundeten erst mal jeden Winkel der neuen Gruppe. So langsam haben sich die Glühwürmchen nun mit den Räumlichkeiten vertraut gemacht und leben sich gut mit gemeinsamen Aktionen wie dem Morgenkreis und einem gemeinsamen Wocheneinkauf ein.



In den Kuschelkörben haben die Kinder die Möglichkeit, sich ein wenig zurückzuziehen, Bilderbücher anschauen oder sich auszuruhen.



Die Kinder haben nun sehr viel Platz, um sich ganz in ihr Spiel zu vertiefen.



Ein Karton, der zu einer Höhle umfunktioniert wurde, wird gerade von den Kindern rot bemalt. Bilder: Kindergarten.

Kinder vom „Haus des Kindes“ besuchen den Bauernhof und das Landesmuseum

Seit Oktober 2008 haben sich die Nachmittagskinder mit den Themen Bauernhoftiere (drei- bis vierjährige) und Piraten (fünf- bis sechsjährige) beschäftigt. So haben die Jüngeren Experimente mit Milch gemacht, sich als Tiere bewegt oder Tiere gebastelt und vieles mehr. Die Älteren kletterten und turnten als Piraten, gestalteten Piratenschiffe und ließen sich Geschichten dazu erzählen. Höhepunkte waren ein Ausflug zum Bauernhof nach Illerberg und der Ausflug zur Piratenausstellung im Landesmuseum in Stuttgart.



Der Besuch der Bauernhoftiere begeisterte die Kindergartenkinder.



Die Piratenausstellung war für die Kindergartenkinder ein beeindruckendes Erlebnis. Bilder: Kindergarten.

„Haus des Kindes“ zeigt sich „kunterbunt“

„Kunterbunt“, so lautete das Motto, des „Hauses des Kindes“ für den diesjährigen Kinderfasching. Zum ersten Mal waren hierzu alle Kinder, Eltern und Geschwister zu einer großen gemeinsamen Veranstaltung in die Turn- und Festhalle eingeladen.

Am Freitag, 30. Januar 2009, um 14 Uhr fiel der Startschuss zu einem wahrhaft „kunterbunten“ Treiben. Farbenfrohe Kostüme und gute Laune sorgten für beste Stimmung und freudige Erwartung bei allen Kindern und Eltern. Die Mitarbeiterinnen vom „Haus des Kindes“ hatten zu einem prallgefüllten und abwechslungsreichen Programm geladen, bei dem jeder auf seine Kosten kam: fetzige Gaudimusik, Mitmachtänze für Groß und Klein, Kinderdiscorunden, Polonaise und vieles mehr. Durch das Programm führten zwei liebenswerte Gestalten aus dem Kasperltheater: Kasperl und Seppel (zwei Mitarbeiterinnen vom „Haus des Kindes“ waren in deren Rollen geschlüpft) moderierten den gelungenen Nachmittag, sorgten für beste Stimmung und lockten den letzten Faschingsmuffel aus der Reserve. Für das leibliche Wohl sorgte der Wirt mit Krapfen, Kuchen, Pommes und allerhand Leckereien und Getränke.

Ein besonderes Highlight des Nachmittags war der Auftritt des Zauberkünstlers „Magic Leinard“, der zusammen mit Kasperl und Seppel nicht nur zauberte, sondern auch verzauberte. Leuchtende Kinderaugen, sowie staunende Erwachsene folgten gebannt den Darbietungen des Magiers. Auch liebe Besucher hatten sich fürs Programm angesagt. So kamen die Bellenberger Drachenbläser als „Special Guest Stars“ und heizten mit ihrer Stimmungsmusik tüchtig ein. Da wurde ordentlich mitgeklatscht und mitgetanzt und Kasperl und Seppel hatten natürlich auch all ihre anderen Freunde aus dem Kasperltheater mitgebracht. Da waren sowohl die Hexe, das Krokodil als auch der Räuber und der Polizist mit von der Partie und gemeinsam brachten sie das Stück „Kasperl und der Piratenschatz“ zur Aufführung. Mit großem Applaus belohnten die Kinder und ihre Eltern die gelungene Vorstellung der Erzieherinnen vom „Haus des Kindes“, denen



Beim „kunterbunten“ Kinderfasching, veranstaltet vom Haus des Kindes „Guter Hirte“, sorgten Kasperl und Seppel für Stimmung!

es ihrerseits sichtlich Freude bereitet hat, einmal in eine derartige Rolle zu schlüpfen.

Zwischendurch konnte man immer wieder das Tanzbein schwingen und Hits wie „Das rote Pferd“ oder „Komm hol das Lasso raus“ zeigten sich als echte Einheber. Gegen Ende der Veranstaltung hatte sich weiterer Besuch angesagt. Es ist in den vergangenen Jahren bereits zu einer liebgeordneten Tradition geworden, dass die Bellenberger Lacha-Dreggler in der Faschingszeit in den Kindergarten kommen. Natürlich haben sie es sich in diesem Jahr auch nicht nehmen lassen, die große Party mit ihrem Auftritt zu bereichern. Mit einem großen Hallo und viel Beifall betraten die imposanten Gestalten die Bühne. Für all die Kleinen und kleinsten Gäste (denn zum ersten Mal waren auch die Kinder der neuen Krippe mit von der Partie) hatten die Lacha-Dreggler ihre Masken abgenommen, um niemanden zu erschrecken. Dann zeigten sie allen ihre Tänze, bauten Pyramiden und ließen ihre mächtigen Schellen ertönen. Für all die Kinder vom „Haus des Kindes“ hatten sie noch eine ganz besondere Überraschung mitgebracht. Sie überreichten der Leiterin Christine Walser ein buntes Päckchen, prall gefüllt mit Süßigkeiten. Dieses „Lacha-Dreggler-Paket“ sei als Belohnungskiste gedacht: sobald die Kiste leer werde, sorgen die Lacha-Dreggler dafür, dass schnell wieder nachgefüllt wird. Die Lacha-Dreggler wollen damit für die Dauer eines Jahres die „Süßigkeiten-Patenschaft“ für den Kindergarten übernehmen. Diese grandiose Idee wurde natürlich mit großer Begeisterung aufgenommen.

Den Lacha-Dregglern sei an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön gesagt.

Viel zu schnell verging die Zeit und bald winkten Kasperl und Seppel, gemeinsam mit den Lacha-Dregglern zur großen Abschlusspolonaise. „Wer hat an der Uhr gedreht? Ist es wirklich schon so spät?“, tönnte es aus den Lautsprechern und noch einmal versammelten sich alle zu einem riesigen Gaudiwurm, der sich durch die Halle schlängelte.



Kindergartenleiterin Christine Walser dankte den Drachenbläsern für ihren Auftritt beim Kinderfasching in der Turn- und Festhalle.

Bilder: Kindergarten.

Visumfreies Reisen in die USA - Electronic System for Travel Authorization (ESTA)

Bitte beachten Sie die nachfolgenden Informationen, wenn Sie vorhaben, als deutscher Staatsangehöriger in die USA zu reisen:

Das US „Department of Homeland Security“ hat mitgeteilt, dass ab dem 12. Januar 2009 alle Reisenden aus Ländern des „Visa Waiver“ Programms (VWP), also auch Deutsche, vor einer beabsichtigten visumfreien Einreise auf dem See- oder Luftweg in die USA (auch Transit) zwingend via Internet unter <https://esta.cbp.dhs.gov> eine gebührenfreie elektronische Einreiseerlaubnis („Electronic System for Travel Authorization“-ESTA-) einholen müssen. Die Beantragung über Dritte (z. B. Reisebüro) ist möglich. Die einmal erteilte Erlaubnis gilt für beliebig viele Einreisen innerhalb eines Zeitraums von zwei Jahren. Nur bei folgenden Sondersituationen muss auch vor Ablauf von zwei Jahren eine neue „Travel Authorization“ beantragt werden: Wechsel des Reisepasses, Änderung des Namens, Wechsel der Staatsangehörigkeit, Wechsel des Geschlechts oder wenn sich Ihre Antwort auf eine der im ESTA-Antragsformular gestellten mit ja oder nein zu beantwortenden Fragen geändert hat (siehe hierzu die oben genannte ESTA-Webseite).

Die Webseite mit dem elektronischen Antragsformular ist auch in deutscher und 15 weiteren Sprachen verfügbar. In aller Regel erhält der An-

tragsteller innerhalb kurzer Zeit eine Antwort. Es empfiehlt sich, die Erlaubnis auszudrucken und bei Reisen mit sich zu führen. Im Falle einer Ablehnung durch ESTA kann die Reise zunächst nicht angetreten werden. Sie müssen sich in einem solchen Fall zur Beantragung eines Visums an die zuständige US-Auslandsvertretung wenden. Erst im Rahmen des Visumverfahrens werden Ihnen ggf. auch die Gründe für die Ablehnung der elektronischen Einreiseerlaubnis mitgeteilt.

Die zuständigen US-Behörden empfehlen, den Antrag gemäß ESTA nach Möglichkeit mindestens 72 Stunden vor Reiseantritt zu stellen. Bitte beachten Sie, dass auch bei Vorliegen einer Einreiseerlaubnis nach diesem neuen elektronischen Verfahren (wie auch bei Vorliegen eines gültigen US-Einreisevisums) die abschließende Entscheidung über die Einreise weiterhin den US-Grenzbeamten vorbehalten bleibt.

Weitere Informationen über ESTA erhalten Sie auf der Webseite in englischer Sprache oder bei der nächsten US-Auslandsvertretung.

Für dienstliche Reisen in die USA unter Nutzung eines Dienst- oder Diplomatenpasses gelten die beschriebenen Änderungen nicht, da für solche Reisen weiterhin Visumpflicht besteht. ESTA gilt auch nicht für Einreisen in die USA auf dem Landweg aus Mexiko oder Kanada.

Ob klein oder groß - bei den Narren war was los!

Am Freitag, den 13. Februar 2009, startete um 14 Uhr die 3. Närrische Kinderolympiade der Bellenberger Lacha-Dreggler. Trotz des „ominösen“ Datums sollte es kein „Unglückstag“ werden. Über 230 Kinder kamen zusammen mit ihren Eltern und/oder Großeltern zum närrischen Treiben in die Turn- und Festhalle. Schon bald waren alle Plätze restlos besetzt. Nach der Begrüßung durch den ersten Zunftmeister Beate Studer gab es für die Kinder kein Halten mehr. An fünf Stationen konnten Indianer, Cowboys, Prinzessinnen, Batman und alle anderen – zum Teil sehr kunstvoll verkleideten – kleinen Narren ihr Geschick zeigen. Ob Büchsenwurf oder Bobby-Car-Rennen, überall war dichtes Gedränge. Bei soviel „Anstrengung“ durfte das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Das Kuchenbuffet wurde „gestürmt“ und der Wirt der Bürgerstuben sorgte für Getränke und kleine Speisen. Neben den Auftritten der Bellenberger Lacha-Dreggler war ein Höhepunkt der Narrentanz der „Ranzenburger Illergoischd'r“ aus Dietsheim. Wer beim Losen Glück hatte, konnte sich bei der Tombola über schöne gespendete Preise freuen. An einen solchen gelungenen Nachmittag erinnert man sich gerne. Neben verschiedenen örtlichen Vereinsvertretern konnte auch der Vorsitzende der schwäbisch-alemannischen Fasnet, Karl-Heinz Manhardt, begrüßt werden. Eine rundum gelungene „Olympiade“ fand gegen 17.30 Uhr ihr Ende. Beate Studer bedankte sich bei allen Besuchern und freut sich schon aufs nächste Mal.



Bei der närrischen Kinderolympiade war in der Turn- und Festhalle mächtig was los!
Bild: Lacha-Dreggler.

Music-Kids singen beim Kinderfasching in Vöhringen

Am 14. Februar 2009 sangen die Music-Kids beim Kinderfaschingsball „Wilder Westen“ im Cardjin-Haus in Vöhringen. Wieder einmal zeigten die Kinder dem Publikum, dass Singen Spaß machen kann! Die Lieder „Tierisch ist die Welt“ und „Ist nicht mein Tag“ aus Kiddy Contest 2008 sind die Lieblingslieder der Kinder und das merkt man ihnen an. Aber auch das Publikum war voll dabei und machte die Bewegungen zu den Liedern, wie z. B. „Einen Stern, der deinen Namen trägt“ oder „Cowboy und Indianer“ mit. Die Music-Kids haben jetzt eine eigene Homepage, dort sind die Bilder vom Kinderfaschingsball 2009 in Vöhringen zu sehen, aber auch viele andere Bilder von früheren Konzerten und Auftritten. Diese lautet: www.karins-music-kids.de

Der nächste Auftritt der Music-Kids ist am Samstag, 7. März 2009, um 16 Uhr bei der Gewerbeschau in Bellenberg.
Bild: Karin Weikmann



Wlatzke
SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI
Werner Latzke
89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31
89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

Kreativität und Qualität
aus dem Meisterbetrieb!
Seit 140 Jahren.

**Wir verwirklichen
Ihre Fensterideen!**

Holz/Alu-Fenster von Hermann-Blösch

Holzfenster
Holzhaustüren
Kunststoff-Fenster
Aluhaustüren

Weißenhorner Straße 16
89269 Vöhringen-Illerberg
Tel. (07306) 9604-0 · Fax (07306) 5567
www.Hermann-Blösch.de

Hermann Blösch GmbH

Mikrozensus 2009 - Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2009 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres annähernd 60.000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Gesundheit befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2009 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2009 enthält zudem noch Fragen zu Körpergröße und Gewicht sowie zu den Rauchgewohnheiten. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei knapp 60.000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1.000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2009 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Rotes Kreuz sucht dringend neue Blutspender

Das Rote Kreuz hat großen Bedarf an Blutkonserven! Für viele Therapien und Operationen wird gespendetes Blut benötigt. Mit verschiedenen Aktionen wird deshalb versucht, mehr Menschen für eine Blutspende zu gewinnen. Vor allem Erstspender sind angesprochen. Wer spendet, tut nicht nur etwas Gutes für andere, sondern auch für sich selbst, regelmäßige Untersuchungen vor jeder Blutspende sind ein Muss. Nächste Möglichkeit zum Blutspenden in Bellenberg am Donnerstag, 12. März 2009, 17 Uhr bis 20.30 Uhr, im Rot-Kreuz-Haus.

Gebührenerhöhung in der Musikschule Dreiklang e. V.

Nach längerer Diskussion beschloss der Gemeinderat mehrheitlich die Anhebung des gegenwärtigen Festbetrages in Höhe von 352,79 Euro pro Schüler und Jahr auf 380 Euro pro Schüler und Jahr im Zeitraum von 2009 bis einschließlich 2012. Dieser Festbetrag wurde seit 1999 festgelegt und war ursprünglich für einen Zeitraum von fünf Jahren vorgesehen. In den letzten Jahren wurde so eine Rücklage aufgebaut, die ohne Erhöhung des Festbetrages nur noch kurze Zeit ein Defizit verhindern kann. Gleichzeitig verzichten die Lehrkräfte seit dem Jahr 2004 freiwillig auf einen Teil ihres Gehalts. Den Löwenanteil der Ausgaben der Musikschule stellen die Personalkosten dar.

Außerdem wird die Musikschule Dreiklang zeitnah prüfen, ob Sparmaßnahmen möglich sind und ob eine Gebührenerhöhung beim Einzelunterricht praktikabel ist. Der Gemeinderat stimmte in der Sitzung einer Änderung der Satzung über die Musikschule Dreiklang e. V. zu, die den Wegfall der Bestimmungen über den Musikschulbeirat beinhaltet. Der Musikschulbeirat war eingerichtet worden, um Probleme zwischen den Eltern der Musikschüler und der Musikschule selbst zu lösen. Allerdings entbehrte er in den letzten Jahren seiner Grundlage, da Diskrepanzen immer direkt gelöst wurden.

Dem Haushaltsplan 2009 der Musikschule wurde zugestimmt. In Bellenberg sind in diesem Jahr keine Investitionen in diesem Bereich vorgesehen.

Schnelles Internet

Vertreter von Kabel Deutschland, darunter die Pressereferentin für die Region Bayern, Sieglinde Bauer, informierte in der Turn- und Festhalle über die Anbindung an die Datenautobahn. Seit 1. Juli 2008 wurde die Breitbandrichtlinie verabschiedet, die Fördermöglichkeiten für die Kommunen bis zu 50.000 Euro für die Errichtung des schnellen Internets in Aussicht stellt. Seither bemüht sich die Gemeinde in den verschiedensten Richtungen, entsprechende Anbieter zu finden. In Zusammenarbeit mit der RZ-Beratungs-GmbH, die vom Bayerischen Wirtschaftsministerium finanziert wird, haben wir im Juli und August letzten Jahres eine Ist- und Bedarfsabfrage in Bellenberg aktuell gestartet. Rund 250 Bürger gaben ihre Meldungen mit dem Ergebnis ab, dass knapp 200 davon beim Internet als unversorgt galten. In den nächsten Schritten führte die Gemeinde ein Markterkundungsverfahren und ein Auswahlverfahren durch. Dabei erhielten wir keine ausreichend begründeten Angebote von Firmen, die in Bellenberg ohne Beteiligung der Kommune ein schnelles Internet anbieten konnten. Anfang 2009 informierte Kabel Deutschland, dass bis März alle am Kabel angeschlossene Haushalte mit dem schnellen Internet versorgt werden können, das heißt, 32 Megabit pro Sekunde im Download und 2 Megabit pro Sekunde in Abload. Da nahezu alle Grundstücke in Bellenberg mit einem Kabelanschluss ausgestattet sind, sieht die Gemeinde eine nahezu flächendeckende Versorgung als gewährleistet. Weitere Baumaßnahmen oder Kabelverlegungen durch die Gemeinde sind dadurch nicht erforderlich. Allerdings sind die Gewerbegebiete nicht am Kabel angeschlossen. Für diese Bereiche wird sich die Gemeinde um eine praktikable Lösung weiterhin bemühen.

Bei der Gewerbeschau am 7. und 8. März 2009 haben die Bürger die Möglichkeit, das schnelle Internet von Kabel Deutschland zu testen.

**Heizung - Erdgas - Sanitär
und noch viel mehr...**

**...Dienst am Kunden ohne Zoff
finden Sie bei Opdenhoff**



opdenhoff
gmbh
gablonzler weg 9
bellenberg
0 73 06 / 52 73

Übersicht der VHS-Kurse in Bellenberg

Wirbelsäulengymnastik vormittags in der Lindenschule

Der Kurs Wirbelsäulengymnastik findet dienstags, vom 3. März bis 28. April 2009, in der Zeit von 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr, in der Lindenschule statt. Krankengymnastin Bettina Mayer leitet den Kurs. In der Rückenschule geht es um Funktion und Aufbau der Wirbelsäule und der entsprechenden Muskulatur sowie um rückengerechtes Verhalten im Alltag. Die Wirbelsäulen-Gymnastik dient der Kräftigung und Dehnung der die Wirbelsäule unterstützenden Muskulatur. Die Kursgebühr beträgt 27 Euro (ermäßigt 20,25 Euro). Mitzubringen sind bequeme Kleidung, ein kleines Kissen und ein Handtuch. Anmeldung bei der VHS erforderlich.

Walzer und Fox – für Brautpaare und Hochzeitsgäste

Die VHS bietet einen Tanzkurs für Brautleute, Nächste, Eltern, Schwiegereltern und alle, die mit Walzer und Foxtrott die ersten Schritte auf dem Parkett wagen wollen. Robert und Claudia Harder unterrichten an drei Abenden, Donnerstag, 5. März bis 19. März 2009, von 19 Uhr bis 20 Uhr, in der Lindenschule. Die Kursgebühr beträgt 38,50 Euro. Anmeldung bei der VHS erforderlich.

Einkaufen und Kochen – Bellenberg bewegt!

Apotheker Dr. Frank Henle hält am Dienstag, 3. März 2009, 19.30 Uhr, im Mehrzweckraum der Lindenschule einen Vortrag über „Einkaufen und Kochen“.

Ein Menü aus dem Süden Frankreichs

Die VHS bietet mit Kursleiterin Doris Reiter an, ein Menü aus dem Süden Frankreichs zu erlernen. Von Vorspeise bis Fleisch, Fisch und natürlich die Nachspeise darf nicht fehlen. Der Kurs findet am Montag, 23. März 2009, 19 Uhr bis 22 Uhr, in der Lindenschule statt. Die Kursgebühr beträgt 11,50 Euro, ermäßigt 8,65 Euro. Die Auslagen betragen ca. 6,50 Euro und werden direkt von der Kursleiterin kassiert. Anmeldung bei der VHS erforderlich.

Herren kochen gemeinsam ein Menü

Kochen macht Männern Spaß, besonders in der Gruppe. Wir bereiten ein leichtes Frühjahrsmenü zu. Der Kurs findet am Montag, 16. März 2009, 19 Uhr bis 22 Uhr, in der Lindenschule statt. Kursleiterin ist Doris Reiter. Die Kursgebühr beträgt 11,50 Euro, ermäßigt 8,65 Euro. Die Auslagen betragen ca. 6 Euro und werden von der Kursleiterin direkt kassiert. Anmeldung bei der VHS erforderlich.

Nordic Walking, die 3-fach Fitness für Anfänger

Nordic Walking ist das Training der 3 K's – Kondition, Koordination, Kraft – das optimale gelenkschonende Herz-Kreislauf-Training für alle. Kursinhalt: Lauftechniken, Trainingspuls, Materialkunde, Dehn- und Kräftigungsübungen, Laufanalyse. Stöcke können kostenlos geliehen werden. Es werden zwei Kurse zu unterschiedlichen Zeiten angeboten.

Diejenigen, die morgens Nordic Walking lernen möchten: Kursbeginn Mittwoch, 25. März 2009, 9 Uhr bis 10 Uhr, 8 Vormittage, Kursende Mittwoch, 27. Mai 2009. Kursleitung Hannelore Grieser, Treffpunkt Iller Anzeiger, Grieshofweg 7. Kosten 20,80 Euro, ermäßigt 15,60 Euro. Anmeldung bei der VHS erforderlich. Der Freitagabendtermin ist bereits ausgebucht.

Testament und Erbrecht

Rechtsanwalt Klaus Knopf hält am Dienstag, 31. März 2009, 20 Uhr, im Mehrzweckraum der Lindenschule einen Vortrag über Testament und Erbrecht. Anhand von Beispielen werden einzelne Probleme erörtert: Gesetzliche Erbfolge, Pflichtteilsrecht, verschiedene gesetzliche Gestaltungsmöglichkeiten im Erbrecht, Testament, gemeinschaftliches Testament und Erbvertrag. Die VHS-Kursgebühr beträgt 4 Euro, ermäßigt 3 Euro.

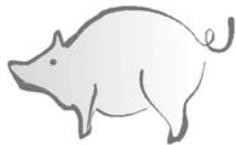
Liebesleben - Ein sinnliches Wochenende für Paare

Ein Wochenende Zeit für Zärtlichkeit und Sinnlichkeit! Ein wichtiger Bestandteil von Liebe ist die körperliche Zuneigung, die viel mehr ist, als nur Sex. Dieses Wochenende im Bildungszentrum Roggenburg möchte Paaren den Raum geben, einzeln und als Paar Erfahrungen mit Körperlichkeit und Sinnlichkeit zu machen, um dadurch vielleicht das Potential an Lebendigkeit zu erweitern. Unterschiedliche Übungen, in denen jeder seinem Körper und seiner Lebenslust nachspüren kann, wechseln ab mit Übungen, in denen Raum für die Begegnung als Paar eröffnet wird; außerdem werden auch Impulse biblischer Sinnlichkeit eingestreut. Der Kurs findet vom 13. bis 15. März 2009 im Bildungszentrum beim Kloster Roggenburg in Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle für Ehe-/Familie- und Lebensfragen, Neu-Ulm, statt. Die Leitung teilen sich Johanna Spengler-Haug und Markus Wonka. Information und Anmeldung unter Telefon (07300) 96110 oder www.kloster-roggenburg.de.

Bellenberg. Da kaufe ich ein.

... weil der Service stimmt.

Denn:
Nahversorgung ist Lebensqualität.



Metzgerei
Reiner Hörmann
Memminger
Straße 8
89287
Bellenberg

Telefon
0 73 06 / 63 43
Fax 92 22 70

Wir sind für Sie da...

Schmerzlinderung



7,95 €
-30%

Bei Rücken-, Schulter-, Muskel- und Gelenkschmerzen sowie Sportverletzungen

Apotheker Dr. Frank Henle



Heuschnupfen? Allergie?



1,59 €
-30%

Eine schnelle Hilfe bei allergischen Reaktionen z. B. Heuschnupfen

Tel. 07306 96100
www.apotheke-bellenberg.de
Memminger Str. 19 - 89287 Bellenberg

LOHNSTEUERHILFEVEREIN AKTUELL e.V.

Arbeitnehmern mit ausschließlich nichtselbständigen Einkünften helfen wir im Rahmen einer Mitgliedschaft bei:

- Einkommensteuererklärung
- Kindergeld
- Lohnsteuerermäßigung
- Riester-Rente
- Kapitaleinkünften
- Vermietung- und Verpachtung*
- Veräußerungsgeschäften*

* Bei Summe Einnahmen bis 9.000/18.000 Euro



Beratungsstelle:
Brunnenmäher 13 · 89287 Bellenberg
Leiterin Semiha Gürbüz
Telefon 07306 / 9269999
www.guerbuez.aktuell-verein.de
Beratungstermine nach Vereinbarung.



Steuern sparen!



Bestattungsinstitut EDEMEYER

89269 Vöhringen, Ulmer Str. 21
Tel: 0 73 06 / 60 66
89281 Altstadt, Memminger Str. 44
Tel: 0 83 37 / 88 95

- Meisterbetrieb - seit 25 Jahren Ihr kompetenter Ansprechpartner

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen nach allen Orten des In- und Auslandes
Tag und Nacht erreichbar - jederzeit Hausbesuche -



Salon *Selma*

Ulmer Straße 1a
Bellenberg
Telefon
07306/5135

Seit 37 Jahren in Bellenberg
Innovation & Kreativität

- alle Facetten unserer Frisurenmode

Knoll-Solar



Photovoltaikanlagen

- Ausführliche Beratung
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme
- Perfekte Planung
- Inbetriebnahme

Michael Knoll
Falkenstr. 10
89287 Bellenberg

Tel: 07306 - 317 73
mobil: 0172 - 73 24 173
email: knoll.solar@t-online.de

Sonnenstrom sicher – sauber - unbegrenzt

IMPRESSUM:

Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1.1.2001 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger, Bellenberg

Besuch in der Pfarrbücherei

Bei heftigem Schneegestöber machten sich die Klassen 2a und 2b mit ihren Lehrerinnen Gabriele Montag und Sandra Sauter auf den Weg zur Pfarrbücherei. Schon das schöne Willkommensplakat am Eingang weckte bei den Schülern die Neugierde, was sie heute wohl erwartete. Renate Demel begrüßte die Schülerinnen und Schüler und erklärte ihnen kurz, wie sie sich in der Bücherei zurechtfinden können.

Anschließend durften die Kinder in Gruppen ein Quiz lösen. „Wie heißt die Hauptperson bei Otfried Preußler?“ oder „Wie heißt es richtig: Frau Knolle?“ oder „Finde einen Schriftsteller bei den Erstlesebüchern mit C!“ Die Schüler hatten viel Spaß bei ihren Suchaufgaben, sie konnten sich natürlich auch Tipps einholen. Jetzt waren noch ein paar Minuten zum Schmökern oder bereits zum Ausleihen, denn viele Kinder sind bereits Stammkunde in der Bücherei. Die Kinder bedankten sich mit einem Obstkorb bei Renate Demel, die mit viel Engagement diesen Besuch vorbereitet hatte. Die Klassen machten sich mit einer kleinen Urkunde und vielen neuen Eindrücken wieder auf den Heimweg. Fast jeder will in nächster Zeit einmal die Bücherei besuchen.



Die Klasse 2a zu Besuch in der Pfarrbücherei.



Die Klasse 2b zu Besuch in der Pfarrbücherei.

Bilder: Lindenschule.

Hausmeister gesucht

Für den Vertretungsfall sucht die Gemeinde einen Hausmeister für die Lindenschule, die Turn- und Festhalle und das Haus des Kindes. Die Entlohnung erfolgt auf geringfügiger Basis. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Dipl.-Ing. Gerd Reitz, Telefon 78420. Bewerbungsschluss ist der 20. März 2009.

Mitgliederversammlung des Schützenvereines „Pfeil“

Der Schützenverein „Pfeil“, mit 256 Mitgliedern stärkster Verein des Schützengauges Iller, zog bei seiner Mitgliederversammlung Bilanz. Wie Vorsitzende Roswitha Kern berichtete, ging der Mitgliederstand leicht zurück. Unter den insgesamt 256 Schützen sind 44 Damen und 19 Jugendliche. Teilgenommen hat der Schützenverein beim Schützenfestzug in Witzighausen; der Jahresausflug führte die Mitglieder nach Rothenburg ob der Tauber.



Der Schützenverein „Pfeil“ ernannte drei verdiente Mitglieder zu Ehrenmitgliedern. Unser Bild zeigt nach der Ehrung von links nach rechts: Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller, Vorsitzende Roswitha Kern, die neuen Ehrenmitglieder Lorenz Ehm, Hermann Fried und Karl Aberel sowie Zweiten Vorsitzenden Stephan Schuster.



Bei der Mitgliederversammlung des Schützenvereines „Pfeil“ ehrte der Bayerische Sportschützenbund (BSSB) für 40 Jahre Mitgliedschaft Andrea Pollack und Heinrich Wick, für 50 Jahre Karl Aberel, Rudolf Ehm, Johann Ertle und Hermann Fried, für 60 Jahre Erwin Stadler und für 70 Jahre Xaver Prestel. Die Ehrennadel mit Urkunde des Bezirkes Schwaben für treue Mitarbeit erhielten Robert Aschmer, Rudolf Born und Werner Hoeglauer. Die Ehrennadel mit Urkunde des BSSB in Anerkennung erhielten Winfried Altendorfer, Viktor Moser, Mathias Schuberth und Phillip Sturm. Die Ehrennadel mit Urkunde des Bezirkes Schwaben Klein Gold erhielten Andreas Schuberth und Franz Zeller. Die Ehrennadel mit Urkunde des BSSB Klein Gold erhielt Theresia Pöpperl. Unser Bild zeigt die Geehrten von links nach rechts (stehend): Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller, Mathias Schuberth, Stellvert. Gauschützenmeister Günther Nothelfer, Phillip Sturm, Franz Zeller, Rudolf Ehm, Winfried Altendorfer, Hermann Fried, Johann Ertle, Viktor Moser, Karl Aberel und Andreas Schuberth. Sitzend von links nach rechts: Heinrich Wick, Theresia Pöpperl, Vorsitzende Roswitha Kern und Rudolf Born.

Schriftführer Hermann Sturm ließ das vergangene Jahr nochmals Revue passieren. So konnte sich beim Traditionsschießen am Dreikönigstag der neue Jugendleiter Viktor Moser den ersten Preis sichern. Zwei Wettkämpfe der Luftpistolen-Bayernliga fanden im Schützenheim in Bellenberg statt und sehr gut kam auch das Ostereierschießen an. Neun Jubilare wurden geehrt und mit den Vereinen Regglisweiler und Jedesheim wurden Kameradschaftsschießen veranstaltet. Zur Freude aller wurde Rudolf Lehnhardt Gaupistolenkönig des Schützengauges „Iller“. Auch ein Schafkopfturnier fand im Schützenheim gute Aufnahme.

Jugendleiter Viktor Moser berichtete, dass an 38 Tagen ein Jugendtraining durchgeführt wurde. Bester Trainingsbesucher war Jan Kübrich vor Tobias Demski. Bei Wettkämpfen auf Gau- und Bezirksebene, sogar bei der Bayerischen Meisterschaft waren die Bellenberger vertreten. Mit neun Neueintritten wird es wieder eine starke Jugendgruppe geben.

Eine gute Kassenlage meldete Kassier Willi Hiller. Die Prüfer Franz Zeller und Johann Alt bestätigten eine einwandfreie Kassenführung.

Dem Sportbericht von Werner Holl war zu entnehmen, dass 35 Starts zu den Bezirksmeisterschaften und sechs Starts zur Bayerischen Meisterschaft gesichert werden konnten. Die Luftpistolen-Mannschaft der Aktiven holte den Schwabentitel. Die Meisterabzeichen gehörten Stephan Schuster, Wilhelm Hiller und Markus Haas. Bei den Rundenwettkämpfen sind acht Bellenberger Mannschaften im Wettbewerb dabei, davon fünf Luftgewehrteams. Die erste Sportpistolenmannschaft belegte in der Bezirksoberliga Platz zwei mit 8:2 Punkten. Beim Kameradschaftsschießen waren 29 Schützen am Stand. 20 Bellenberger gingen beim Gaudamen- und Herrenaltersklassenschießen an die Stände. Am Weihnachtsschießen beteiligten sich 57 Sportschützen. Verloren wurden die Vergleichskämpfe gegen Holzheim und Regglisweiler.

Die Grüße der Gemeinde übermittelte Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller. Sie lobte das aktive Vereinsleben und besonders die Jugendarbeit. Das Grußwort des Schützengauges „Iller“ übermittelte Stellvertretender Gauschützenmeister Günther Nothelfer. Er dankte den Bellenbergern für die Mitarbeit im Gau. Als nächster Termin steht die Gaugeneralversammlung am 28. März 2009 in Vöhringen an. Vorsitzende Roswitha Kern dankte allen, die den Verein förderten und unterstützten.

Den letzten Teil nahmen Ehrungen durch den Verein, den Schützenbezirk, sowie des Bayerischen und des Deutschen Schützenbundes ein. Zu neuen Ehrenmitgliedern wurden Karl Aberel, Hermann Fried und Lorenz Ehm ernannt.



Die Bronzene Vereinsnadel vom Schützenverein „Pfeil“ für 20 Jahre Mitgliedschaft erhielten Konrad Braunmiller, Heinz Götzl, Dietmar Haas, Peter Hutter und Simone Kienzle. Die Silberne Vereinsnadel für 30 Jahre Mitgliedschaft erhielten Johann Furtner, Hans-Jürgen Hehl, Hans Helmich, Cordula Mensch, Monika Neher, Karl Schönberger, Hannelore Schrödl und Maximilian Schweigart. Die Goldene Vereinsnadel für 50 Jahre Mitgliedschaft erhielten Karl Aberel und Hermann Fried. Die Vereinsurkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde Heidi Harm, Bruno Klein, Kurt Mayer und Sabine Ströhle überreicht. Ebenso wurde die Silberne Vereinsnadel für 10 Jahre Ausschuss Werner Hoeglauer und Hermann Sturm überreicht. Unser Bild zeigt von links nach rechts (stehend): Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller, Werner Hoeglauer, Hermann Sturm, Hans-Jürgen Hehl, Dietmar Haas und Vorsitzende Roswitha Kern. Sitzend von links nach rechts: Hannelore Schrödl, Cordula Mensch und Simone Kienzle. Bilder: Hans Kuhn.

Bildungsnetz Lindenschule - Reichhaltiges Angebot von Nachmittagskursen

Auch im Schuljahr 2008/09 wurden die bayerischen Grundschulen vom Kultusministerium nur äußerst knapp mit Stunden für Arbeitsgemeinschaften bedient. So wurde die Idee, Kurse über Eltern oder andere schulnahe Personen anzubieten, nun schon zum zweiten Mal verwirklicht. Dank der Zustimmung des Gemeinderats konnte das Vorhaben wieder auf eine finanziell und rechtlich sichere Basis gestellt werden. Die Lindenschule übernahm die Organisation.

Das „Bildungsnetz Lindenschule“ macht den Kindern für unterschiedliche Begabungs- und Interessensbereiche individuelle Angebote. Im Frühjahr wird Lothar Daiber interessierte Kinder in die Geheimnisse der Bienenvölker einführen.



Bernhard Jehle vom Schachverein Jedesheim führt eine Schülergruppe jeden Montag in die Geheimnisse des Schachspiels ein. Wegen der großen Begeisterung wurde der Kurs sogar bis Ostern verlängert. Mittlerweile bewältigen die Kinder schon ganz spannende Partien und so manches Familienmitglied wird auch wieder motiviert, sich mit dem „königlichen Spiel“ zu beschäftigen.



Am Mittwoch kommen die Sportler, die Köche und die Theaterspieler zum Zuge. Rudolf Brack bietet den Ballsportinteressierten den Kurs „Badminton“ an. Zielgerichtetes Training und Spaß kommen hier nicht zu kurz. Unser Bild zeigt Rudolf Brack mit seinen Spielern.



Im Mehrzweckraum treffen sich die Theaterbegeisterten mit Ingrid Baumgärtner und bereiten sich auf die nächste Aufführung vor. Bei unseren Feiern im Haus können sie dann ihr Talent unter Beweis stellen. Unser Bild zeigt Ingrid Baumgärtner mit ihren Theaterbegeisterten.



Aus der Schulküche zieht ein verlockender Duft durchs Haus. Dort bereiten nämlich die „Köche“ ein leckeres Essen zu. Am Ende des Kurses erhalten alle von Edeltraud Vill ein Kochbuch, in dem die erprobten Rezepte enthalten sind. Unser Bild zeigt Edeltraud Vill mit den Köchinnen und Köchen.



In drei Flötenkursen – zwei Anfängerkursen und einem Fortgeschrittenenkurs – werden musikbegeisterte Kinder von Regina Schäfer in die Anfänge des Instrumentalunterrichts eingewiesen. Auch sie können ihr Können bei unseren Feiern präsentieren. Unser Bild zeigt Regina Schäfer mit den musikbegeisterten Kindern.



Unser Bild zeigt Teija Leicht mit ihren „Näherinnen“. Mit viel Liebe stellten sie vor Weihnachten ein Geschenk für die Mama her.



Auch die handwerklich geschickten Kinder erhalten bei uns Angebote: Sie können zum Näh- oder Filzkurs kommen, im Werkraum basteln und werken. Sabine Neugebauer und Brigitte Mader stellten in der Vorweihnachtszeit mit den Kindern wunderschöne Nikoläuse her. Unser Bild zeigt unsere Handwerker.



Unser Bild zeigt Günther Grieser mit seinen Handwerkern beim Basteln eines Vogelhäuschens.



Unser Bild zeigt Meike Baumgartner-Kastrati, die mit Schülerinnen und Schülern in mehreren Kursen kunstvolle Christbaumanhänger und Haargummis fertigte.



Im Januar hörte man aus dem Werkraum Säge- und Hammergeräusche. Auch ein Besuch bei der Schreinerei Eck stand auf dem Programm. Unser Bild zeigt Hermann Denk mit einem seiner Handwerker beim Basteln eines Vogelhäuschens.
Bilder: Lindenschule.

Freie Kfz-Werkstatt  Kfz- und Motorrad-Meisterbetrieb	AUTOteam 	MOTORRADteam 	Bellenberg Plattenäcker 10 Telefon 07306/928809
Kundendienst Reparaturen Reifen-Service Abgasuntersuchung Fahrzeug-Abnahme GTÜ Fehlerspeicher-Diagnose	Auto Motorrad Roller	Fachgerecht und zu fairen Preisen!	

Anmeldung an der Staatlichen Fachoberschule und Berufsoberschule Neu-Ulm für das Schuljahr 2009/2010

An der Staatlichen Fachoberschule und Berufsoberschule Neu-Ulm werden die Ausbildungsrichtungen Technik, Wirtschaft und Sozialwesen geführt.

Die bayerische Fachoberschule (FOS) führt in zwei Jahren von einem mittleren Schulabschluss zur Fachhochschulreife und über die FOS 13 in drei Jahren zur fachgebundenen bzw. allgemeinen Hochschulreife (mit einer zweiten Fremdsprache). Bewerber mit einem Notendurchschnitt von mindestens 2,8 im Zeugnis der Fachhochschulreife können direkt in die 13. Klasse der Fachoberschule eintreten. Bewerber mit mittlerem Schulabschluss und Berufsausbildung bzw. mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufserfahrung können an der Berufsoberschule (BOS) in einem Jahr die allgemeine Fachhochschulreife und in zwei Schuljahren die fachgebundene bzw. allgemeine Hochschulreife (mit einer zweiten Fremdsprache) erwerben. Die BOS bietet auch Vorbereitungsklassen am Samstag sowie eine Vorklasse (Vollzeitform) für Bewerber mit Quabi, mittlerem Schulabschluss der Berufsschule, Abschlusszeugnis der 10. Klasse der Hauptschule, Abschlusszeugnis der Wirtschaftsschule ohne das Fach Mathematik bzw. ohne mittlere Reife an. Schüler mit Fachhochschulreife und Berufsausbildung bzw. einschlägiger Berufserfahrung können direkt in die 13. Klasse der BOS eintreten. Die 13. Jahrgangsstufe der BOS wird in Neu-Ulm derzeit in den Ausbildungsrichtungen Wirtschaft und Sozialwesen geführt.

Die Schülerinnen und Schüler der 12. und 13. Klasse der BOS werden unter bestimmten Voraussetzungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAFöG) gefördert. Als Anmeldeunterlagen sind mitzubringen: Geburtsurkunde, Lebenslauf und Zeugnisse. Anmeldungen von Montag, 9. März 2009 bis Freitag, 20. März 2009, von 7.30 Uhr bis 12 Uhr, Montag bis Mittwoch und Freitag, von 13 Uhr bis 16 Uhr und am Donnerstag von 13 Uhr bis 19 Uhr, in der Memminger Straße 48, Neu-Ulm, Telefon (0731) 97816-0, Fax (0731) 97816-40, oder www.fos.neu-ulm.de.

 Hobbybäcker Versand	Freude am Backen im eigenen Herd! Alles für Haus- & Hobbybäcker	
...backen wie die Profis		
Am Mühlholz 6 • 89287 Bellenberg • Öffnungszeiten Hobbybäcker-Direkt: Mo. / Mi. und Fr. von 9 - 18 Uhr		www.hobbybaecker.de

 FAHRSCHULE BERLINGHOF	Läufst Du noch? ...oder fährst Du schon. Ihre Fahrschule in BELLENBERG!		www.fahrschule-berlinghof.de
Vöhringen, Reierstraße 14A im Untergeschoss der Tierarztpraxis Klingbeil und Bellenberg, Ulmer Straße 1, Telefon 0 73 06 / 91 97 00 oder 0177 / 5 12 87 43			

„Tag der offenen Tür“ und Informationsveranstaltungen an der Wirtschaftsschule Senden

Am Samstag, 7. März 2009, findet an der Städtischen Wirtschaftsschule Senden, Lange Straße 45, in der Zeit von 12 Uhr bis 16 Uhr ein „Tag der offenen Tür“ statt. Der Elternbeirat sorgt für die Bewirtung der Gäste. Neben Info-Ständen und Präsentationen aus dem Schulleben gibt es Vorführungen in Text- und Datenverarbeitung und Führungen durch die Übungsfirma SUGRO. Wer gerne im Internet surfen will, hat hierzu Gelegenheit. Bereits um 11 Uhr findet eine Informationsveranstaltung statt, die um 14 Uhr wiederholt wird. Dabei wird der Weg zur mittleren Reife an der Wirtschaftsschule vorgestellt. Diese Infoveranstaltung ersetzt den jährlich stattfindenden Informationsabend für Eltern übertrittsinteressierter Schülerinnen und Schüler aus der 6., 7. und 9. Klasse. Der Schulleiter und die Beratungslehrer geben einen umfassenden Überblick über die Schulart, die Unterrichtsfächer, die Stundentafel, die Aufnahmebedingungen und das Schulleben. Die vierjährige Wirtschaftsschule beginnt regulär mit der 7. Klasse. In die 10. Klasse der zweistufigen Wirtschaftsschule können Schüler aller Schularten nach der 9. Klasse eintreten und in zwei Jahren die mittlere Reife erwerben. Mit dem Wirtschaftsschulabschluss kann jeder Ausbildungsberuf ergriffen werden, wobei sich die Lehrzeit in vielen kaufmännischen Ausbildungsberufen verkürzt. Auch der Weg zur Fachoberschule und die beruflichen Gymnasien stehen den Absolventen des mathematischen Zweigs offen.

Die Besucher werden gebeten, ihre Fahrzeuge möglichst auf dem Parkplatz bei der Dreifach-Turnhalle abzustellen, um Staus in der Lange Straße zu vermeiden. Weitere Informationen über die WISS gibt es unter der Internet-Adresse www.wiss-senden.de.

Druckfehlerberichtigung

In der Januar-Ausgabe des „Bellenberg Aktuell“ haben wir unser neues „Verwertung und Entsorgung von A – Z“ vorgestellt. Leider haben sich dabei Fehler eingeschlichen: Autobatterien können nicht über den Wertstoffhof, sondern nur über die Problemmüllsammlung bzw. durch Rückgabe an den Handel entsorgt werden. Fenster- und Spiegelglas nehmen wir natürlich auch weiterhin auf dem Wertstoffhof an (Bauschutt). Wir bitten Sie, unser Versehen zu entschuldigen.

Gottesdienstordnung der Pfarrgemeinde Bellenberg

PFARRGEMEINDE BELLENBERG

Sonntag 01.03. 1. FASTENSONNTAG

- 9:00 **Rosenkranz**
9:30 **Pfarrgottesdienst**, Käthe Walter
Alois und Hermine Bergmann
Anneliese Kneer (1. Jahresmesse)
Centa und Anton Frank - Verstorbene Müller
Emmi, Erich und Günther Köhler
Günther, Wilhelm und Rosina Barabeisch
Opfer für die eigene Kirche

Wir beten den Rosenkranz um die Gaben des Heiligen Geistes

Mittwoch 04.03. Hl. Kasimir

- 18:00 **Ölbergandacht**
18:30 **Heilige Messe**, Alfred Schilder
Adam Ott mit Angehörigen
Josef Schweigart mit Angehörigen
Verstorbene Swoboda

Freitag 06.03. Hl. Fridolin

- 9:00 **Heilige Messe**, Julius Kiechle (1. Bruderschaftsmesse)

Samstag 07.03. Hl. Perpetua u. hl. Felicitas

- 18:00 **Rosenkranz** für die verstorbenen Aloisia Seitz und Julius Kiechle
18:30 **Vorabendmesse**, Johann Stiepan
Martin und Katharina Kaltenecker
Karl Schödlbauer
Erich Giebl
Verstorbene Schindler – Lettner

Sonntag 08.03. 2. FASTENSONNTAG

- 9:00 **Rosenkranz**
9:30 **Pfarrgottesdienst**, Fritz Zeiler - Verstorbene Klein
Klara und August Schmidt
Hans Fischer
Anita und Christl Lang
Katharina und August Eck
Opfer für Caritas – vom 9. – 14.03. auch Haussammlung
10:30 **Männerfrühstücken** im Pfarrsaal mit dem Thema:
„Das Leid / warum ich?“

Mittwoch 11.03.

- 18:00 **Die sieben Worte Jesu**
18:30 **Heilige Messe**, Verstorbene Mang - Ramp
Mathilde und Fidelis Schneider
Johann Göppel
Josef Walcher

Donnerstag 12.03.

- 9:00 **Heilige Messe**, Verstorbene Egerer - Badent
Verstorbene Wiedemann
Amalie Fenkl - Aloisia Brückner
Kreszenz, Josef und Bruno Greil

Freitag 13.03.

- 9:00 **Wallfahrtsmesse in Matzenhofen**

Samstag 14.03. Hl. Mathilde

- 14:30 **Hl. Taufe**: Laura Marie Wiest
18:00 **Rosenkranz und Beichtgelegenheit**
18:30 **Vorabendmesse**, Eltern Faldermayer - Hubert Kernbach -
Walter und Edith Deutsch
Max und Helene Schuster - Oskar Mang
Verstorbene Prestel - Bucher - Zichert
Anton, Walburga und Alexander Kurz
Verstorbene Fischer – Heinrich

Sonntag 15.03 3. FASTENSONNTAG

- 9:00 **Rosenkranz**
9:30 **Pfarrgottesdienst**, Anton Greiß mit Angehörigen
Verstorbene Zeiler - Abfalg - Sauter
Otto Betz
Magdalena Eck
Josef Aschmer
Opfer für die eigene Kirche

**Wir beten den Rosenkranz für alle,
die auf der Suche nach Heimat sind.**

Dienstag 17.03.

- 19:30 **Gemeinsamer Gebetskreis**

Mittwoch 18.03. Hl. Cyrill

- 18:00 **Rosenkranz**
18:30 **Heiliges Amt** zum Hochfest des Heiligen Josef
Verstorbene Göggelmann - Mayer
Verstorbene Gleissner - Bürzle
Josef Zanker mit Angehörigen
Verstorbene Bertele - Löffler - Michl
Josef Barabeisch

Freitag 20.03.

- 9:00 **Heilige Messe**, Theresia Lettner (2. Bruderschaftsmesse)

Samstag 21.03.

- 18:00 **Rosenkranz und Beichtgelegenheit**
18:30 **Vorabendmesse**, Josef und Theresia Alt
Verstorbene Graf - Sikorski - Dieter Katz
Josef Rudhart mit Angehörige
Verstorbene Pfluger - Neubauer - Betz
Sebastian Laut

Sonntag 22.03. 4. FASTENSONNTAG

- 9:00 **Rosenkranz**
9:30 - Folklorechor - **Pfarrgottesdienst**
Hubertus Engelhart (1. Jahresmesse)
Anton Ilg
Johann Schliefer - Balbina und Engelbert Barabeisch
Andreas Honsowitz
Elfriede und Albert Zanker
Opfer für die eigene Kirche
anschließend **Fastenessen des Missionskreises**
in der Schule zugunsten Cochabamba / Bolivien
und Bischof Johannes / Indien mit Verkauf von
Kaffee, Tee und Kuchen – Eine Welt Waren

Mittwoch 25.03. HOCHFEST DER VERKÜNDIGUNG DES HERRN

- 15:00 **Krankenkommunion**
18:00 **Rosenkranz**
18:30 **Heiliges Amt**, Wenzel Lettner
Philomena und Franz Schmid
Martin und Franz Nagy
Marie und Johann Vogel

Donnerstag 26.03.

- 15:00 **Krankenkommunion**

Freitag 27.03.

- 9:00 **Heilige Messe**, Anna Scharnagl (2. Bruderschaftsmesse)
15:00 **Krankenkommunion**

Samstag 28.03.

- 18:00 **Rosenkranz und Beichtgelegenheit**
18:30 **Vorabendmesse**, Josef Schöniger mit Angehörigen
Maria Kiechle
Gertrud Kienle
Josef, Anna und Marica Schwehr - Anneliese und Karl
Wolfschläger
Wilhelm Klaus

Sonntag 29.03. 5. FASTENSONNTAG

9:00 **Rosenkranz**
 9:30 **Pfarrgottesdienst**, Josef und Anna Rödiger
 Philomina Berger
 Kaspar Aschmer
 Ferdinand Pausch mit Eltern
 Manfred und Anton Hagenmüller
Ihr Opfer Misereor

Termine der Pfarrei Bellenberg vom 01. – 31.03.2009

Sonntag	08.03.	10:30	Männerfrühschoppen im Pfarrsaal Thema: „Das Leid / warum ich?“
Sonntag	22.03.	10:30	Fastenessen des Missionskreises in der Schule zugunsten Cochabamba/Bolivien und Bischof Johannes/Indien mit Verkauf von Kaffee, Tee und Kuchen – Eine Welt Waren

Zur **Männerwallfahrt** am Samstag, 23.05. – Abfahrt 8:45 Uhr an der Kirche - können Sie sich im Pfarrbüro Tel. 6380 oder in der Sakristei anmelden! Wir fahren nach Violau und Grundremmingen. Bei der Anmeldung Ausweis mitbringen oder am Telefon bereit halten.

In der Zeit vom 09. – 14.03. wird die **Caritassammlung** durchgeführt. Wir bitten die Frauen die Sammlerlisten am 7. oder 8.03. in der Sakristei abzuholen. Wer hat ein wenig Zeit um für die Arbeit der Caritas eine Straße zu sammeln? Straßen ohne Sammler sind: Altes Wasserwerk – Zur Illerau – Welsersstraße – Siebenbrunnen. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, Tel. 6380. Herzlichen Dank!

Seniorenkreis:

Donnerstag	19.03.	Einkehrtag im Kloster Brandenburg Abfahrt bei Fa. Rambock um 8:45 Uhr und an der Kirche um 9:00 Uhr
Montag	14.00	Senioren gymastik

Frauenbund:

Freitag	06.03.	19:00	Weltgebetstag mit den evangelischen Frauen im evangelischen Gemeindehaus
Samstag	21.03.	14:00	Filzen – Schulküche / Info: 31 373
Sonntag	22.03.		Fastenessen in der Lindenschule

Öffnungszeiten Pfarrbüro (Telefon 6380):

Dienstag	14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	9:00 – 11:00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:

Montag	15:30 – 16:30 Uhr	Mittwoch	17:30 – 19:00 Uhr
Donnerstag	8:30 – 10:00 Uhr	Samstag	15:00 – 16:00 Uhr

Mädchengruppen der Pfarrei Bellenberg:

Donnerstag – Info Frau Block, Tel. 308669

Herzlich Willkommen bei den Mutter-Kind-Gruppen

Die drei Mutter-Kind-Gruppen würden gerne weitere Mamas (auch gerne Papas) und Krabbelkinder in ihrer Mitte begrüßen. Gesungen, gebastelt, gespielt und vieles mehr wird am Montag von 10 Uhr bis 12 Uhr unter der Leitung von Birgit Eck, am Dienstag von 9 Uhr bis 10.30 Uhr unter der Leitung von Silke Halder und am Freitag von 10 Uhr bis 12 Uhr unter der Leitung von Nadine Potrykus im Frauenbundraum im Obergeschoss des Kindergartens.

Unsere Krabbelkinder sind zwischen einem halben und drei Jahren alt. Zu einer Gruppe gehören durchschnittlich acht bis zehn Kinder. Die Ansprechpartnerin der Mutter-Kind-Gruppen ist Silke Halder, Telefon 310486. Der monatliche Unkostenbeitrag beträgt 1.50 Euro (Versicherung/Frauenbund), für Mitglieder des Katholischen Frauenbundes ist der Besuch einer Mutter-Kind-Gruppe kostenfrei.

Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Haumüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder ungeraden Woche. Sperrmüll: Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 6 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 15 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t). Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalge- wichten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,151 Euro/kg. Altpapier: Abholung am Samstag, 21. März 2009. Öff- nungszeiten des Wertstoffhofes (ab 1. März 2009) an der Tiefenbacher Straße: Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr (durchgehend), jeder erste Samstag im Monat von 9 Uhr bis 12 Uhr; Asbest: Deponie in Donau- stetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 qm pau- schal 42 EUR, pro angefangenem qm 84 EUR; Bauschutt über haushal- tübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter- Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 18 Euro je Tonne, 9 Euro pauschal bis 500 Kilogramm.

Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger das Altpapier aufzu- bewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Ko- sten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin „sauber“ bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoff- sammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Auf- gaben.

Autobahnanschluss zur A 7

Seit 1990 bemühen sich die Gemeinde Bellenberg und die Stadt Illertissen um einen gemeinsamen Autobahnanschluss an der Tiefenbacher Straße. Das Bundesverkehrsministerium hat diesem Antrag bereits ent- sprochen. Allerdings bemängelte der Bundesrechnungshof im Jahr 2004 die Wirtschaftlichkeit dieses Autobahnanschlusses. Seit dieser Zeit wur- den mehrere Gutachten erstellt und zur Begründung des Autobahn- anschlusses vorgelegt. Bis zum heutigen Tag gibt es aber keine Aussage des Bundesrechnungshofes. Deshalb reisten die Bürgermeisterinnen Marita Kaiser und Simone Vogt-Keller nach Berlin. Mit Unterstützung des Wahl- kreisabgeordneten Dr. Georg Nüßlein (CSU) wurde ein Gespräch mit Staatssekretärin Karin Roth (SPD) vom Bundesverkehrsministerium ver- einbart.

Dabei versprach die Staatssekretärin, sich persönlich für die Beschleuni- gung der Entscheidung über den A 7-Anschluss einzusetzen. „Wir bleiben dabei, die Anschlussstelle an der A 7 zwischen Bellenberg und Illertissen ist die beste Lösung.“ Die Dringlichkeit sei im Hinblick auf die bisherige lange Bearbeitungszeit und die dadurch aufgetretenen Entwicklungsstaus in der Region zweifellos gegeben. In der Sache sei alles gesagt und es gebe keinerlei Diskrepanz in den Argumenten für die Anschlussstelle zwi- schen dem Verkehrsministerium und den Kommunen. Die zuletzt vom Bundesrechnungshof eingeforderte Wirtschaftlichkeitsstudie sei seitens des Ministeriums mit zielführender Argumentation vorgelegt worden. Es bleibt nun die schlussendliche Entscheidung des Bundesrechnungshofes abzuwarten, um deren zeitnahe Erledigung sich die Staatssekretärin per- sönlich bemühen werde.

Wasser- und Abwasser- gebühren: Abrechnung für 2008 und Abschlagszahlung für 2009

Nach der Ablesung der Wasserzähler fertigt die Gemeindeverwaltung zur- zeit die Abrechnungen für Wasser- und Abwassergebühren für 2008. Sie stellt die Wasser- und Abwassergebührenbescheide in den nächsten Wo- chen zu. In ihnen sind der Abrechnungsbetrag für 2008 und die erste Ab- schlagszahlung für 2009 (1. Januar bis 30. Juni 2009) getrennt ausgewie- sen. Die Gemeindeverwaltung bittet die Bürgerinnen und Bürger, die nicht am Einzugsverfahren teilnehmen, den Abrechnungsbetrag und den Ab- schlagszahlungsbetrag für die Wasser- und Abwassergebühren rechtzeitig an die Gemeinde zu entrichten.

Ringer-Bezirksmeisterschaft in Bellenberg

Am 18. Januar 2009 stand die Dreifachhalle des ASV im Zeichen der Ringerjugend aus der Region. Der Württembergische Ringerverband lud ein und alles, was Rang und Namen hatte, kam in die ASV-Halle, die sich als idealer Veranstaltungsort erwies.

Bei dem Andrang von fast 160 jugendlichen Akteuren und dem zahlreich mitgereisten Publikum glich sie zeitweise einem Bienenstock. Neben den Jugendlichen aus Bellenberg waren noch von elf weiteren Vereinen Akteure gemeldet.

Die einzelnen Meisterschaftstitel wurden von der E- bis zur A-Jugend ausgetragen und das in zehn unterschiedlichen Gewichtsklassen. Alle Kämpfe wurden im griechisch-römischen Stil geführt.

Als besonders hervorzuheben waren die Leistungen des KSV Unterechingen, der in der Gesamtwertung den ersten Platz vor dem AC Röhlingen und dem TSV Herbrechtingen belegte.

Die Ringer-Jugend des ASV Bellenberg belegten einen beachtlichen achten Platz. Folgende Platzierungen sind besonders lobenswert: 1. Platz (D-Jugend) Ritter Benedikt (46 kg), 1. Platz (A/B-Jugend) Skirka Daniel /100 kg), 2. Platz (A/B-Jugend) Kiechle Johannes (69 kg), 2. Platz (A/B-Jugend) Sailer Maximilian (76 kg) und 3. Platz (A/B-Jugend) Brischar Erik (85 kg).

Wir bedanken uns bei allen Aktiven und gratulieren zum errungenen Erfolg.



Unser Bild zeigt von links nach rechts: Gregor Sing (TSV Nattheim), Falk Bollinger (KSV Unterechingen) und Erik Brischar (ASV).



Unser Bild zeigt von links nach rechts: Johannes Kiechle (ASV), Martin Pfisterer und Jago Sauter (beide KGDewangen).



Unser Bild zeigt von links nach rechts: Maximilian Sailer (ASV), Marcus Knobel (KSV Aalen), Philipp Beck (SV Ebersbach) und Maximilian Mittmann (TSV Herbrechtingen).



Unser Bild zeigt von links nach rechts: Richard Litau (SVH Königsbronn), Benedikt Ritter (ASV) und Abdullah Yarci (SV Ebersbach).

Bilder: Athletiksportverein.

Was darf ich in meinem Ofen verbrennen?

Bevor eine Feuerstätte in Betrieb genommen wird, ist unbedingt die Bedienungsanleitung zu lesen. Es dürfen nur geeignete Brennstoffe, wie z. B. naturbelassenes, stückiges, trockenes Holz, Holzbriketts und Braunkohlenbriketts eingesetzt werden. Das Holz darf noch einen Feuchtigkeitsgehalt von höchstens 30 Prozent haben, muss also je nach Holzart über ein bis zweieinhalb Jahre getrocknet worden sein. Grundsätzlich gilt: Je feuchter das Holz ist, umso niedriger ist sein Heizwert.

Einzelöfen sind keine Müllverbrennungsanlagen. „Müll im Ofen – ist Gift im Garten“. Abfälle, Plastik, Pappen, feuchtes oder behandeltes Holz, Spanplatten usw. dürfen nicht verbrannt werden. Neben Gesundheits- und Umweltschäden entstehen Säuren, die mit der Zeit den Ofen und die Abgasanlagen zerstören. Wer mit nicht zugelassenen Brennstoffen heizt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz mit bis zu 50.000 Euro geahndet werden kann.

Schlank ins Frühjahr - „Bellenberg bewegt“ Fit und Aktiv - so macht Abnehmen Spaß

Leider stehen Alltag und die fehlende Motivation oft im Wege, grundlegend unsere Ernährung und unsere Bewegungsgewohnheiten zu ändern. Deshalb startet das Gesundheitsforum auch dieses Jahr wieder die Gesundheitsaktion „Bellenberg bewegt“, übrigens nicht nur für Bellenberger.

Nach den Erfolgen der letzten zwei Jahre laden die Volkshochschule Neu-Ulm-Iltertissen und die Brunnen-Apotheke mit dem ASV Bellenberg ein, gemeinsam mit Freude, Bewegung und guter Ernährung dauerhaft abzunehmen. „Bellenberg bewegt“ wird dieses Jahr um einen Kochkurs und um einen Motivationskurs erweitert. Im Startvortrag stellt Dr. Frank Henle das erfolgreiche Konzept vor. Praktische Tipps zur einfachen Umsetzung im Alltag und Spaß am gesunden Leben stehen im Blickpunkt der gesamten Aktion. Viele spannende und neue Highlights werden es einfach machen, am Ball zu bleiben.

So nehmen Sie mit uns erfolgreich ab:

Neues und Wichtiges aus den Ernährungswissenschaften, spannend aufbereitet, interessant vorgetragen;
effektives Bewegungsprogramm in Kooperation mit dem ASV Bellen-

berg - mit Motivation und Spaß;

Bewegungsberatung und mögliches Probetraining in Zusammenarbeit mit dem Sportpark Vöhringen und dem Sportwissenschaftler Thomas Lotzkat;

Führen und Analysieren eines persönlichen Ernährungstagebuchs; individuelle Ernährungsberatung in der Brunnen-Apotheke mit unserer Ernährungsberaterin Marion Heger-Bögel - Termine nach Vereinbarung; Check-up und Kontrolle in der Apotheke (Blutdruck, Puls, Blutzucker, Körperfett, Gewicht);

Aktionsprogramm - Wellness für die Haut - in der Apotheke zum Abschluss des Programms;

Neu: Kochkurs mit unserem Spitzenkoch aus Fellheim, Reinhard Schiefele. Gemeinsam werden wir an zwei Abenden die genaue Zubereitung und das richtige Kochen für die schmackhafte und leichte Küche kennenlernen;

Motivationstraining: Körpergefühl und Körperwahrnehmung - so bleiben Sie am Ball und erreichen Ihre persönlichen Ziele mit Ihrer Mentaltrainerin und Heilpraktikerin Katja Godehardt.

„Bellenberg bewegt“

Sport und Bewegung und richtiges Einkaufen - was tut mir gut?

Wir zeigen Ihnen, wie Sie Bewegung effektiv und zeitsparend zum Abnehmen nutzen können. Als wichtige Säule für dauerhaftes, erfolgreiches Abnehmen steht die Bewegung im Mittelpunkt des Vortrags. Hierbei wird besonders auf die Auswahl der Bewegungsarten, den Umfang des Trainings und spezielle Bewegungsprobleme eingegangen. So können Sie schnell und effektiv mit möglichst wenig Aufwand das Maximum erreichen. Im zweiten Teil des Vortrags bewältigen wir gemeinsam den Dschungel von Inhaltsstoffangaben. Zu verstehen, was in Ihrem Einkaufswagen landet und was in den Produkten steckt, macht es Ihnen leicht, Ihr Gewicht zu halten. Den Vortrag hält Dr. Frank Henle am Dienstag, 3. März 2009, 19.30 Uhr, im Foyer der Lindenschule. Unkostenbeitrag: 2 Euro pro Vortrag.

Kochkurs: Leichte Küche mit Fisch und Salat

Gemeinsam erlernen wir den richtigen Umgang mit Fisch (Süßwasser, wie auch Seefisch). Denn Gesundheit darf schmecken! Knackige Salate, ob als Vorspeise oder Hauptgericht, weil bunte Blätter mit leckeren Zutaten einfach der gesunde Renner und Anti-Age in der leckersten Form sind (max. 13 Teilnehmer, Preis pro Person 15 Euro).

Kochkurs: Leichte Küche mit Fleisch und Saucen

Wir erfahren gemeinsam, wie Fleisch in leichte kulinarische Hochgenüsse verwandelt wird. Dazu gehören auch raffinierte leckere, fettarme Saucen für Ihre Gerichte. Sie bekommen eine Einführung in die Herstellung der sogenannten Grundsaucen. Danach erlernen Sie, wie man die Ableitung einer Sauce herstellt. Erfahren Sie Lust auf Genuss und Kochspaß pur (max. 13 Teilnehmer, Preis pro Person 15 Euro).

Da beide Kurse bereits ausgebucht sind, werden auf Anfrage bei der Brunnenapotheke Zusatztermine angeboten.

Motivationstraining, Körperwahrnehmung und Körpergefühl

Zu Beginn des Kurses werden Sie Ihr ganz persönliches Ziel, das Sie in den nächsten Wochen erreichen möchten, festschreiben, und wir entwickeln Ihre persönliche Motivationsstrategie dafür. Im weiteren Kursverlauf werden Sie lernen, Ihren Körper neu wahrzunehmen und auf seine Bedürfnisse genauer zu achten. Mit leicht zu erlernenden Yogaübungen kommen Sie wieder in Ihr äußeres und damit auch in Ihr inneres Gleichgewicht. In entspannenden Phantasie Reisen werden Sie außerdem ganz neue Aspekte der Körperwahrnehmung und des Körpergefühls kennenlernen. Der Kurs wird von Heilpraktikerin und Mentaltrainerin Katja Godehardt geleitet und findet viermal, jeweils mittwochs, 17 Uhr bis 18.15 Uhr, statt. Beginn: 4. März 2009, Kursort: Zum Reiser 4b, 89257 Iltertissen/Betlins-

hausen. Maximal 10 Teilnehmer; Preis pro Person 40 Euro. Mitzubringen sind bequeme Kleidung, dicke Socken, eine Decke und ein Kissen.

Gemeinsames Wandern im Illertal mit Rudi Cermak

Wandern ist eine äußerst gesunde Art der Bewegung. Sowohl Herz, Kreislauf, Muskeln und Gelenke, als auch die Lunge profitieren vom gleichmäßigen, entspannten Wandern. Auch der Kopf kommt bei unseren Ausflügen nicht zu kurz, denn unser erfahrener und ortskundiger Führer Rudi Cermak kennt viele spannende Anekdoten. Gemeinsam mit Dr. Frank Henle findet am 18. März 2009 eine pulsorientierte Wanderung statt, um effektives und gesundes Training zu sichern. Der Kurs findet dreimal, jeweils mittwochs, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr, statt. Beginn: 11. März 2009.

Das Bewegungsprogramm bis 10. April 2009

Damengymnastik 50+: Montag, 20 Uhr, Turn- und Festhalle; Männerturnen: Montag, 20.30 Uhr, ASV-Halle 1; Rebound: Montag, 18.30 Uhr, ASV-Halle 1; Step: Dienstag, 19.30 Uhr, ASV-Halle 2; Damen und Herren 50+: Dienstag, 19.30 Uhr, ASV-Halle 1; Aerobic: Mittwoch, 19 Uhr, ASV-Halle 1; Fitnessgymnastik: Mittwoch, 20 Uhr, ASV-Halle 1; Hausfrauenturnen: Donnerstag, 9 Uhr, Turn- und Festhalle; Fit und Aktiv (Damen): Donnerstag, 20.30 Uhr, Turn- und Festhalle; Seniorenturnen Männer: Donnerstag, 17.30 Uhr, Turn- und Festhalle; Seniorenturnen Frauen: Donnerstag, 19.30 Uhr, Turn- und Festhalle; Wandern: Mittwoch, 14.30 Uhr (ab 18. März 2009), Rudi Cermak; Nordic Walking mit Beatrix Barabeisch, ab 12. März 2009.

1 Euro pro Person und Termin Schutzgebühr.

Cardio Tennis: nach Vereinbarung Herr Mandrysz.

Anti-Aging in der Hautpflege - Was bietet die moderne Dermatologie?

Wir haben Sylvia Sommerlatt als erfahrene Referentin in Sachen professionelle Hautpflege eingeladen, um Sie zu informieren, was Sie für ein gesundes, strahlendes Hautbild tun können. Sylvia Sommerlatt wird Sie mit ihrer großen Erfahrung und vielen praktischen Tipps begeistern. Der Kurs findet am Dienstag, 5. Mai 2009, 19.30 Uhr, im Foyer der Lindenschule statt.

Anti-Aging in der Hautpflege - Aktionstag in der Brunnenapotheke

Sie fragen sich, was braucht meine Haut wirklich? Welche Pflege ist für mich die richtige Pflege? Wir machen eine professionelle Hautanalyse und erstellen Ihr ganz persönliches Hautbild. So finden wir zielsicher die richtige Pflege für Ihre Haut. Der Aktionstag findet am Donnerstag, 7. Mai 2009, statt.

Frischer Anstrich im Haus des Kindes „Guter Hirte“

Im Januar haben Eltern, Hausmeister und das Bauhofteam den Gruppenraum der Glitzersteingruppe renoviert. Das hieß für die Glitzersteinkinder für zwei Wochen in einen anderen Raum zu ziehen. Eine aufregende und spannende Zeit für alle. Das Aus- und Einräumen haben die Kinder begeistert übernommen. Eltern halfen beim Schränke transportieren und beim Streichen. Bei allen Arbeiten waren die Kinder neugierig dabei und haben sie in der Gruppe mit verfolgt. Besonders interessant war der Einbau einer neuen Küche. Passend dazu haben die Erzieherinnen und die Praktikantin der Gruppe die Berufe Handwerker und Maler genauer angeschaut und viel darüber gelernt. Am Freitag, 6. Februar 2009, wurde der Einzug in den neu gestalteten Gruppenraum mit einer Handwerkerbrotzeit, bei der es Leberkäsesemmel und Handwerkerkekse gab, gefeiert.



Unser Bild zeigt die Kinder der Glitzersteingruppe beim Umziehen.



Eine Handwerkerbrotzeit gab es beim Einzug in den neu gestalteten Gruppenraum.
Bilder: Kindergarten.



Am 7. Februar 2009 feierte das Mitglied der Rot-Kreuz-Seniorengruppe, Berta Zanker aus Vöhringen, ihren 80. Geburtstag. Von der Seniorengruppenleitung wurde ein Präsent überbracht, verbunden mit den besten Wünschen für das weitere Leben. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Agnes Walter, Berta Zanker und Emma Simmacher.

Bild: Rot-Kreuz-Seniorengruppe.



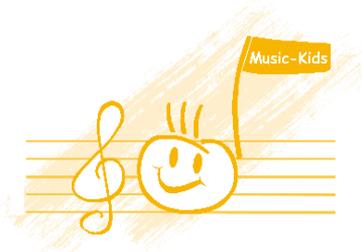
Am 20. Januar 2009 feierte das Beiratsmitglied der Rot-Kreuz-Seniorengruppe, Agnes Walter aus Vöhringen, ihren 75. Geburtstag. Von der Seniorengruppenleitung wurde ein Präsent überbracht, verbunden mit den besten Wünschen für das weitere Leben. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Ursula Rudhart, Siegfried Welte und die Jubilarin Agnes Walter.

Bild: Rot-Kreuz-Seniorengruppe.

Funkenfeuer am Samstag, 28. Februar 2009

Am Samstag, 28. Februar 2009, wird wieder der Funken auf dem Schlossberg abgebrannt und so ein alter schwäbischer Brauch gepflegt. Nach der Überlieferung soll damit der Winter ausgetrieben werden und der Frühling herbei geholt werden. Mit Blasmusik und Fackelschein geht es um 18 Uhr von der Bauerngasse aus auf den Schlossberg. Beim Abbrennen des Funken unterhält die Musikgesellschaft mit Blasmusik, während die Feuerwehr für die Verpflegung sorgt. Feuerwehr, Musikgesellschaft und Gemeinde laden die Bevölkerung zum Funkenfeuer ein.

Music-Kids Bellenberg



Minis
(Kindergartenkinder)
Maxis
(1. - 3. Klasse)
Jugendchor
(ab der 4. Klasse)

Singen macht glücklich und schlau!

Ob gemeinsam auf der Autofahrt, im Chor oder allein unter der Dusche - Singen macht glücklich!

Kinder, die viel singen, lernen besser sind gesünder und stärken ihr soziales Verhalten.

Singen und Intelligenz stehen in einem unmittelbaren Zusammenhang miteinander. Beim Singen und Musizieren arbeiten beide Gehirnhälften, wodurch das Denken ideal trainiert wird. Auch muss beim gemeinsamen Singen stets auf den anderen, also auf den Vorsänger oder die mitsingenden Kinder, geachtet werden, was in besonderem Maße die Konzentrationsfähigkeit schult. Diese wiederum stellt eine wichtige Grundlage für das spätere Lernverhalten dar.

Neue Untersuchungen zeigen auch, dass Kinder, die viel singen, über einen größeren Wortschatz verfügen, als Kinder, die selten oder gar nicht musizieren.

Eine solche Förderung der Intelligenz durch das Singen beginnt idealerweise schon im Kleinkindalter:

Singen sie ihren Kleinen einfache Lieder, Fingerspiele und rhythmische Reime vor. Später dann können diese wichtigen Sinnesanregungen durch Übungen beim gemeinsamen Singen und Spielen im Chor fortgeführt werden.

Ihre Kinderchorleiterin
Karin Weikmann

Wir proben jeden
Mittwoch!
(außer in den Ferien)

Minis:

15.15 Uhr - 16.00 Uhr im Kindergarten

Maxis:

16.15 Uhr - 17.15 Uhr
Musikraum in der Lindenschule Bellenberg

Jugendchor:

17.15 Uhr - 18.15 Uhr
Musikraum in der Lindenschule Bellenberg

Kinderchorleiterin:

Karin Weikmann
Tel.-Nr.: 07306/34764

www.sparkasse-neu-ulm-illertissen.de

Immobilienangebote in Bellenberg und Umgebung

Bellenberg, neuwertige DHH:
Bj. 2000, ca. 262 m² Grund, ca.
150 m² Wfl., Garage, 2 Carport,
kurzfristig frei! **224.000 €**

**Exklusives Einfamilienhaus in
Bellenberg:** Holzhaus Baufritz,
Bj. 2001, ca. 150 m² Wfl., ca.
1.025 m² Grund, hochwertige
Ausstattung, im EG ca. 100 m²
Nutzfläche, Doppelgarage, kurz-
fristig frei **550.000 €**

Vöhringen: Doppelhaushälfte
mit ca. 85 m² Wfl., Bj. 1962, ca.
390 m² Grund, Garage, sofort
frei **130.000 €**

REH in Vöhringen: Bj. 1960, ca.
85 m² Wfl., ca. 393 m² Grund,
kurzfristig frei! **117.000 €**

**Moderne 3-Zi-ETW in Bellen-
berg:** Bj. 1995, ca. 54 m² Wfl.
im EG, Kfz-Stellplatz, Einbau-
küche, sofort frei! **89.000 €**

**Top renovierte 3-Zi.-ETW in
Vöhringen:** ca. 80 m² Wfl., neu-
wertige EBK, Aufzug, Kfz-Stell-
platz, sofort frei! **89.000 €**

Immobilienfinanzierung
nach Maß - mit uns.



Ute Huth,
Tel: 07303/14-240



Sie möchten eine Immobilie verkaufen?
Sprechen Sie mit uns. Wir suchen Eigentumswohnungen,
Reihenhäuser, Doppelhaushälften, Einfamilienhäuser,
Mehrfamilienhäuser und Grundstücke.

**Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen**
Immobilienabteilung, Tel: 07306 / 781-734
Geschäftsstelle Bellenberg, Tel: 07306 / 95008-0

Richtig heizen mit Holz

Zu diesem Thema hat das Landesamt für Umweltschutz eine Broschüre herausgegeben, in der alles Wesentliche über die verschiedenen Arten von Holzöfen und ihre Anforderungen, das richtige Heizen und die Wartung und Pflege nachzulesen ist. Der Einbau eines Holzofens ist meldepflichtig. Vor dem Kauf empfiehlt sich daher in jedem Fall ein Gespräch mit Ihrem Kaminkehrer, da er die Einhaltung der Anforderungen an die Feuerstätte, den Kamin und den Aufstellraum bei der Abnahme der Feuerungsanlage überprüfen muss. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Bezirkskaminkehrermeister Franz Schedel, Illertalstraße 14, 89281 Altenstadt, Telefon (08337) 755995. Die Broschüre und weitere Informationen erhalten Sie auf der Seite www.myschornsteinfeger.de.

Erscheinen und Redaktions- schluss von „Bellenberg Aktuell“

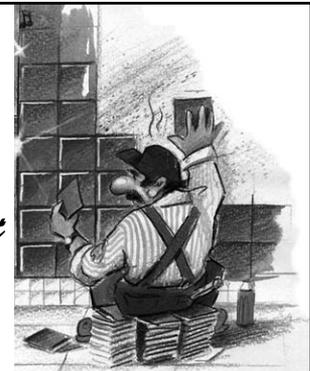
Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ erscheint am Donnerstag, 26. März 2009. Abgabeschluss ist am Freitag, 13. März 2009.

Manfred Lieble IHR FLIESENFACHGESCHÄFT

*es kommt darauf an
was man daraus macht*

MEISTERBETRIEB

Auer Straße 20 89287 Bellenberg
Tel.: 0 73 06 / 3 42 92 Fax: 0 73 06 / 44 01



Gemeinderat trifft Lehrerkollegium

Der Gemeinderat informierte sich bei einem gemeinsamen Treffen mit dem Lehrerkollegium der Lindenschule über den Ablauf des vergangenen Schuljahres, über eventuelle Investitionen im Haushaltsjahr 2009 und über geplante Aktivitäten im laufenden Schuljahr. Dabei nannte Rektorin Christine Zimmerhackl die Zahlen des Schülerbestandes und der Schülerbewegungen und erklärte die Raumnutzung durch die Mittags- und Hausaufgabenbetreuung.

Neben den alljährlichen Aktivitäten wird im Jahr 2009 an der Lindenschule eine externe Evaluation durchgeführt. Dabei geht es um die Rahmenbedingungen, Prozessqualitäten der Schule von Unterricht und Erziehung zu vergleichen, die Ergebnisse der schulischen Arbeit auszuwerten und den Umgang mit diesen Ergebnissen. Befragungen von Schülern, Lehrern und Eltern werden durchgeführt. Nach dem endgültigen Bericht erstellt die Lindenschule zusammen mit der Schulaufsicht Zielvereinbarungen.

Im Hinblick auf den noch aufzustellenden Haushalt der Gemeinde wurden die Investitionsmaßnahmen in der Lindenschule angesprochen. Geplant ist die Restaurierung der Parkettböden in fünf Klassenräumen, die den Erhalt dieser Böden gewährleisten soll. Ebenso steht die Anschaffung von neuen Warmhalteboxen für den Transport des Mittagessens für die Kinder der Lindenschule auf dem Programm. Diese Investitionen werden im Haushalt 2009 der Gemeinde veranschlagt.



Gemeinderat und Lehrerkollegium diskutieren aktuelle Themen der Lindenschule.
Bild: Gemeindeverwaltung.



Am 15. Februar 2009 feierte das Mitglied der Rot-Kreuz-Seniorengruppe, Amalie Unglert, ihren 80. Geburtstag. Von der Seniorengruppenleitung wurde ein Präsent überbracht, verbunden mit den besten Wünschen für das weitere Leben, vor allem Gesundheit. Unser Bild zeigt Siegfried Welte (links) und Amalie Unglert (rechts).
Bild: Rot-Kreuz-Seniorengruppe.

Firmenverzeichnis für neue Homepage der Gemeinde

Die Homepage der Gemeinde Bellenberg wird neu gestaltet. Dabei wird ein Verzeichnis über die Gewerbebetriebe und die Direktvermarkter der Gemeinde mit Verlinkung eingestellt. Wer Interesse an einer Eintragung mit Verlinkung hat, meldet sich bitte persönlich oder per E-Mail bei Daniela Richter, Telefon 78410, E-Mail: richter@gemeinde-bellenberg.de.

Nachzahlung bei Erwerbsminderungsrenten möglich

Bezieher einer befristeten Rente wegen Erwerbsminderung können unter bestimmten Voraussetzungen Anspruch auf eine Rentennachzahlung haben. Auch kann sich die laufende Rente erhöhen. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung in Bayern hin.

Begünstigt können all diejenigen sein, die eine Zeitrente wegen Erwerbsminderung erhalten oder erhalten haben, die in der Zeit vom 1. Januar 1992 bis zum 30. April 2007 mindestens einmal verlängert wurde. Dies gilt auch dann, wenn die Rente inzwischen unbefristet als Dauerrente gezahlt wird oder wenn bereits eine Altersrente bezogen wird.

Alle, die die genannten Voraussetzungen erfüllen, können einen Überprüfungsantrag beim zuständigen Rentenversicherungsträger stellen. Die Antragstellung sollte baldmöglichst erfolgen, da eine Nachzahlung lediglich für vier Kalenderjahre rückwirkend möglich ist.

Durch den Antrag kann es nicht zu einer Rentenminderung kommen, da bei der Neuberechnung der Rente Besitzschutzvorschriften greifen. Das bedeutet, dass selbst bei einem neu errechneten niedrigeren Rentenanspruch der bisherige höhere weitergezahlt wird.

Hintergrund für die Überprüfbarkeit ist ein Urteil des Bundessozialgerichts. Die Rentenversicherung hat jetzt zugunsten der Betroffenen entschieden, dass sie auf Antrag bei Weiterzahlungen mit einem Beginn bis zum 30. April 2007 die Renten neu berechnet und damit der Rechtsprechung des Bundessozialgerichts folgt. Aufgrund einer Gesetzesänderung wirkt sich die Rechtsprechung allerdings nur für Weiterzahlungen bis 30. April 2007 aus.

Weitere Informationen gibt es in den Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und beim kostenlosen Bürgertelefon unter (0800) 100048088.

Altersteilzeit: Einstieg in den Ausstieg

Die Altersteilzeit ist beliebt. Gleichzeitig ist der Irrtum weit verbreitet, Altersteilzeit sei Ende 2009 nicht mehr möglich. Das stimmt nicht! www.ihre-vorsorge.de, das Vorsorgeportal der Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern zeigt, welche Möglichkeiten es gibt und worauf man beim Einstieg in den Ausstieg achten muss. Ein Altersteilzeitrechner erleichtert die Planung.

Etwa jeder fünfte Arbeitnehmer ab 55 Jahren nutzt die Altersteilzeit, um vorzeitig und mit nur relativ geringen Renteneinbußen aus dem Arbeitsleben auszusteigen. „Die Altersteilzeit läuft Ende 2009 aus?“ hört man mitunter. Stimmt aber nicht. Lediglich die Fördermittel der Bundesagentur für Arbeit für Arbeitgeber, die den Arbeitsplatz neu besetzen, fallen weg. Die werden aber auch heute nur von einer Minderheit genutzt. Alles beim Alten also? Nicht ganz. Es gibt neue Regelungen in Tarifverträgen und einiges zu beachten.

Altersteilzeit ist meist in „Blockform“ organisiert: Man arbeitet zunächst voll weiter, bekommt aber nur noch einen reduzierten Lohn. Nach der Hälfte des vereinbarten Zeitraums ist man freigestellt, der Lohn fließt weiter. Damit die Einbußen nicht allzu heftig ausfallen, gleicht sie der Arbeitgeber teilweise aus. Die Beiträge zur Rentenversicherung werden aus 90 Prozent des vorherigen Gesamtverdienstes gezahlt - der Arbeitgeber trägt auch hier den Unterschiedsbetrag. Für einen Durchschnittsverdiener heißt das: pro Jahr Altersteilzeit macht das nur etwa 2,60 Euro weniger Monatsrente aus. Das neue Topthema „Altersteilzeit“ auf dem Altersvorsorgeportal www.ihre-vorsorge.de gibt Antworten auf zahlreiche Fragen. Etwa, was bei einer Insolvenz des Arbeitgebers in der Freistellungsphase passiert. Wann man auf einen Einstieg in die Altersteilzeit besser verzichten sollte, oder was nach der Altersteilzeit kommt. Der ebenfalls neue Altersteilzeitrechner erleichtert die persönliche Planung. Mit ihm lässt sich leicht ermitteln, wie viel weniger man in der Altersteilzeit verdient. Eine ausführliche Beratung zu Fragen der Altersvorsorge gibt es in allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und am kostenlosen Bürgertelefon unter (0800) 100048088.

Verwertung (Entsorgung) von A bis Z

Abkürzungen:

P = Problemmüllsammung

E = Entsorgungsfirma

MKW = Müllkraftwerk Weißenhorn

Was	Wohin	Was	Wohin	Was	Wohin
A bdeckfolien	Restmülltonne, MKW	Erdaushub (nicht verunreinigt)	Baufirma oder Rück- sprache mit Gemeinde	Medikamente	Apotheke, P, E
Aktenordner (ohne Kunststoff u. Metall)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Essensreste	Kompost, Restmüll (roh)	Metalle	Wertstoffhof, Schrotthand.
Aktenordner (mit Kunststoff u. Metall)	Restmülltonne Aktivenvernichtung, MKW	Eternitplatten	s. Asbest (festgebunden)	Möbel	Wertstoffhof, Holzverwerter, MKW
Alt-/Speisefette	Wertstoffhof, Fetttonne	F ahrradreifen	Restmülltonne, Handel	N achtspeichergeräte	Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung
Altkleider	Altkleidercontainer, Altkleidersammlung	Farben, Lacke	P, E	Nahrungsmittelreste	Restmülltonne, Eigenkompost
Aluminiumdosen	Wertstoffhof	Fensterglas	E, Wertstoffhof	Nitroverdüner	P, E
Aluminiumfolie	Wertstoffhof	Fensterrahmen (Kunststoff, Holz)	Müllkraftwerk	Ö lfiler	P, Rückgabe an Handel
Arzneimittel	Apotheke / P	Fette (Haushalt)	Wertstoffhof	Ölkanister	E, Rückgabe an Handel
Asbest (festgebunden) (Blumenkästen, Dachein- deckungen, Fensterbänke, Wasserleitungsrohre)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Abfälle befeuchten u. unbedingt in Folie luft-u.staubdicht verp.	Fette (Maschinen)	P, E	P apier und Pappe	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Asbest (schwachgebun- den, Großmengen)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Fachmann!	Feuerlöscher	Rückgabe an Handel	Plastikspielzeug	Restmülltonne
Äste	Wertstoffhof, E	Flaschen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Plastiktuben (entleert)	Wertstoffhof
Autobatterien	Rückgabe an Handel, Problemmüllsammung	Folien (sauber)	Wertstoffhof	Plastiktüten	Wertstoffhof
B atterien	Wertstoffhof, P, E	G artenabfälle	Wertstoffhof, Eigenkompost	Porzellan, Keramik	Wertstoffhof
Bauschutt (10 x 10 l)	Wertstoffhof, E	Getränkedosen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	R asenschnitt	Wertstoffhof, Eigenkompost
Bitumenabfälle (Haush.)	Restmülltonne, MKW	Glaswolle	Entsorgungsfirma	Reifen	Rückgabe an Handel, E
Blumentöpfe, Plastik gereinigt	Wertstoffhof	Glühbirnen	Restmülltonne	S ägemehl	Restmülltonne, Holzverwerter
Blumentöpfe, Ton	Wertstoffhof, Bauschutt	H alogenlampen	Restmülltonne	Schmierfette	P, E
Bodenbeläge (Teppich, PVC)	Müllkraftwerk	Heizöltank (Metall) gereinigt	Wertstoffhof, Schrotthandel,	Schrott	Wertstoffhof, Schrotthand.
Brillen	Restmülltonne, Optiker	Holz	Wertstoffhof, MKW, E	Schuhe (paarweise)	Altkleidercontainer
C D, DVD	Rathaus	Holzschutzmittel	P, E	Ski	Restmülltonne, MKW
Chemikalien	P, E	I mprägniermittel	P, E	Spanplatten	Wertstoffhof, E
Computer	Wertstoffhof	Insektenspray	P, E	Spermmüll	Müllkraftwerk
D achpappe (Klein- mengen)	Restmülltonne, Müllkraftwerk	J oghurtbecher	Wertstoffhof	Spiegelglas	E, Wertstoffhof
Disketten	Restmülltonne	K abelreste	Wertstoffhof, Schrotthand.	Spraydosen (leer)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Dosen (Getränke, Lebensmittel)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Kartonagen, Karton (zusammengelegt)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Styroporverp., Chips	Wertstoffhof
Drahtglas	Entsorgungsfirma	Kataloge	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	T apeten	Müllkraftwerk
Druckerpatronen	Wertstoffhof	Katzenstreu	Restmülltonne	Tetrapack	Wertstoffhof
Druckgasflaschen (keine Spraydosen)	Rückgabe an Handel	Klebstoffe (nicht aus- gehärtet)	Problemmüllsammung, Entsorgungsfirma	Tonerkartuschen	Wertstoffhof
E inweggeschirr	Restmülltonne	Klebstoffe (ausgehärtet)	Restmülltonne	Türen	Wertstoffhof nach Rück- sprache mit Gemeinde- verwaltung, MKW
Eisenschrott (auch Fahr- räder, Waschmaschi- nen, Herde)	Wertstoffhof, Schrotthandel	Knopfzellen	Wertstoffhof, P, Handel	V erbundverpackungen	Wertstoffhof
Elektrokabel	Wertstoffhof, Schrotthand.	Kondensatoren (PBC-haltig)	Problemmüllsammung, Entsorgungsfirma	Verpackungskunststoffe	Wertstoffhof
Elektro- u. Elektronik- schrott	Wertstoffhof, Entsorgungsfirma	Kork	Wertstoffhof	Videokassetten	Restmülltonne
Energiesparlampen	Wertstoffhof, P, E	Kronkorken	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	W achse	P, Restmülltonne
		L aub	Wertstoffhof	Waschbecken, WC	Wertstoffhof, Bauschutt
		Lametta	P, E (bleihaltig)	Waschmittelkarton (sauber)	Wertstoffhof Wertstoffinseln
		Leim (ausgehärtet)	Restmülltonne	Weihnachtsbäume	Wertstoffhof, Sammlung
		Leuchtstoffröhren	Wertstoffhof	Windeln	Restmülltonne, Windel- säcke bei Gemeinde- verwaltung erhältlich
		Lösungsmittel	P, E	Wurzelstöcke	Altholzverwerter
		M atratzen	Müllkraftwerk		

Starkbierfest der Musikgesellschaft für alle Altersklassen

Am Samstag, 28. März 2009, um 20 Uhr, ist es wieder soweit! Die Musikgesellschaft lädt zum traditionellen Starkbierfest ein. Auch dieses Jahr erwartet die Besucher ein spannendes Publikumsspiel mit tollen Preisen, interessante Showeinlagen, Musik von Polka, Walzer und Marsch über Big-Band-Sound bis hin zu Faschings- und Fetenhits. Selbstverständlich darf hier das Starkbier der Brauerei Deil nicht fehlen, zusätzlich hält der Halenwirt andere Getränke und kleine Speisen bereit. Ein weiteres Highlight sind auch unsere Starkbierfest-Brezeln. Lassen Sie sich außerdem von unserer mobilen Bar überraschen!

Der Saal ist ab 19 Uhr geöffnet, es gibt keine Platzreservierung. Jugendliche unter 16 Jahren haben keinen Zutritt. Die Musikerinnen und Musiker der Musikgesellschaft freuen sich auf ihren Besuch. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.musikgesellschaft-bellenberg.de.
Bild: Musikgesellschaft



Flächennutzungsplanänderung „Sondergebiet Parkplatz für Baumarkt“ und Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9/94 „Vorhabenbezogener Bebauungsplan für den Bereich nördlich des Saumweges“ der Stadt Illertissen

Der Flächennutzungsplanänderung der Stadt Illertissen, der eine Erweiterung des Parkplatzes beim V-Markt vorsieht, stimmte der Gemeinderat zu.

Gegen den Bebauungsplan, der die Errichtung eines weiteren Baumarkts beim V-Markt vorsieht, erhob der Gemeinderat Einwände. Er begründete seine Ablehnung durch einen weiteren Verlust der Kaufkraft in Bellenberg und in anderen Bereichen. Außerdem hatte er Bedenken im Hinblick auf den verstärkt zu erwartenden Verkehr durch Kunden und Zulieferer, die durch Bellenberg fahren würden.

Spende des Kath. Frauenbundes für die Renovierung der alten Pfarrkirche bei der Jahresversammlung

Mit einem Sektempfang begann die Jahresversammlung des Kath. Frauenbundes am 27. Januar 2009. Vorsitzende Gertrud Kratschmann begrüßte Dekan Johann Huber und 35 Mitglieder. Neben dem Rückblick ins vergangene Jahr, dem Kassenbericht und einer Jahresvorausschau gab es noch einen besonderen Tagesordnungspunkt. Stellvertretende Vorsitzende Irene Schmid überreichte Dekan Johann Huber eine Spende in Höhe von 400 Euro, als Beitrag für die Renovierung der alten Pfarrkirche. Der Betrag stammt aus dem Erlös vom Plätzchenverkauf im Dezember im Vorraum der Kath. Pfarrkirche in Bellenberg.



Unser Bild zeigt Stellvertretende Vorsitzende Irene Schmid mit Dekan Johann Huber bei der Spendenübergabe.
Bild: Frauenbund.

Das Bistro Nr. 1 in Bellenberg

"Bistro Gabriel"

Dienstag und Donnerstag

MITTAGSTISCH
ab € **4.50**

Es steht Ihnen eine kleine
Speisekarte
zur Verfügung

Wir haben durchgehend geöffnet von 10-21 Uhr (außer Mi. + Sa. von 14-21 Uhr)

Wir stehen Ihnen auch für kleine Gesellschaften zur Verfügung!
Auf Ihren Besuch freut sich Hannelore Scheiffele und Ihr Team

Bellenberg. Da kaufe ich ein.

... weil der Service stimmt.

**Denn:
Nahversorgung ist Lebensqualität.**



CITROËN im

89287 Bellenberg
Ulmer Straße 26
Tel. (0 73 06) 92 71 90



Xaver Prestel 70 Jahre beim Schützenverein „Pfeil“

Seit 70 Jahren gehört Xaver Prestel dem Bayerischen Schützenbund an. Mit einem persönlichen Dankschreiben sandte der Landesvorsitzende eine Urkunde und das Ehrenzeichen, die beide bei der Generalversammlung von der Vorsitzenden Roswitha Kern übergeben wurden. Xaver Prestel, der auch einmal das Amt des Schriftführers inne hatte, ist 87 Jahre alt und immer noch Förderer des Schützenvereins. Für den Schützengau „Iller“ gratulierte Stellvertretender Gauschützenmeister Günther Nothelfer und Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Vorsitzende Roswitha Kern, Xaver Prestel, Stellvertretender Gauschützenmeister Günther Nothelfer und Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller. Bild: Hans Kuhn.



Ferienspaß 2009 - Es entsteht etwas völlig Neues!

Nachdem sich das Betreuersteam um Diana Hartl finden und einarbeiten konnte, wollen wir es dieses Jahr wagen, andere Wege zu gehen und ein neues Konzept auf die Beine zu stellen. Gewöhnlich bleibt für den Ferienspaß nur der Termin in den ersten beiden Sommerferienwochen vom 3. bis 14. August 2009. Wir hoffen, dass uns ganz viele Kinder dabei unterstützen werden! Weitere Informationen erhalten Sie in den kommenden Wochen.

Keine Zeit zum Blut spenden

So mancher Mitbürger wird beim Lesen dieses Aufrufes zur Blutspendeaktion des Bayerischen Roten Kreuzes in seiner ersten Reaktion sagen: „Dazu habe ich keine Zeit.“ Dieser Satz ist zu einem Symptom für das Leben geworden. Wäre es nicht klüger, für das Wichtige, ja Lebensrettende, beizeiten und ganz bewusst eine Stunde seiner Freizeit zu opfern? Für eine Blutspende zum Beispiel? Niemand weiß schließlich, wann er selbst einmal darauf angewiesen ist, dass ein anderer sich Zeit als Blutspender für ihn genommen hat, ohne Dank und Anerkennung, einfach so. Die nächste Blutspendeaktion des Bayerischen Roten Kreuzes findet am Donnerstag, 12. März 2009, 17 Uhr bis 20.30 Uhr, Rot-Kreuz-Haus in Bellenberg, statt.

Sommeröffnungszeiten im Wertstoffhof

Ab Mittwoch, 4. März 2009, gelten im Wertstoffhof wieder die verlängerten Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr und Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr.

Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ in Illertissen

Das Bayerische Rote Kreuz, Kreisverband Neu-Ulm, führt am Samstag, 7. März 2009, 8 bis 16 Uhr, im Rot-Kreuz-Haus Illertissen, Stauffenbergstraße 3, einen Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ für Führerscheinbewerber der Klassen A, A1, B, BE, L, M, S oder T (alt 1, 3, 4 und 5) durch. In diesen vier Doppelstunden erlernen und üben die Teilnehmer insbesondere die wichtigsten Maßnahmen zur Versorgung von Unfallopfern. Kosten 30 Euro. Voranmeldung unter Telefon (07303) 974410 erbeten.

Vereinsmeisterschaft beim Schützenverein „Pfeil“

Mit dem Finalschießen, zu dem sich die jeweils acht besten Schützen eines Vorkampfes qualifizierten, wurde beim Schützenverein „Pfeil“ die Vereinsmeisterschaft 2009 abgeschlossen.

Mit dem Luftgewehr errang Kerstin Lauer mit 98,7 Ringen den 1. Platz (Vk 375 Ringe), Markus Haas den 2. Platz mit 95,6 Ringen (Vk 382 Ringe) und Dietmar Haas den 3. Platz mit 94,4 Ringen (Vk 369 Ringe).

In der Disziplin Luftpistole wurde Udo Worschech mit 96,0 Ringen Sieger (Vk 366 Ringe), den 2. Platz errang Wilhelm Hiller mit 92,7 Ringen (Vk 373 Ringe) und den 3. Platz Wolfgang Zeiler mit 91,1 Ringen (Vk 355 Ringe). Gespannt blicken die Schützen nun auf die Gaumeisterschaft im Februar, bei der nach Erreichen der jeweils geforderten Ringzahl die Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft erkämpft wird.

Europäische Bürgerkonferenzen 2009 gestartet

Am 3. Dezember 2008 ist der Startschuss zu den Europäischen Bürgerkonferenzen 2009 gefallen, die bereits 2007 mit großem Erfolg stattfanden. In der ersten Phase, die bis März 2009 läuft, wird es jedem Bürger möglich sein, auf einer Online-Plattform über die zukünftige wirtschaftliche und soziale Entwicklung der EU zu diskutieren. Aus dieser Diskussionsrunde werden zehn Vorschläge hervorgehoben, die am 28. und 29. März 2009 auf einer nationalen Bürgerkonferenz aus 150 zufällig ausgewählten Bürgern aus Deutschland diskutiert werden. Entsprechende Veranstaltungen werden in sämtlichen EU-Mitgliedsstaaten stattfinden. Schließlich werden aus den nationalen Konferenzen 15 Vorschläge ausgewählt und auf einem gemeinsamen Bürgergipfel am 10. und 11. Mai 2009 in Brüssel den politischen Entscheidungsträgern unterbreitet. Interessierte können im Internet unter www.europaesische-buergerkonferenzen.eu/de/ teilnehmen.

Erreichbarkeit der Freiwilligen Feuerwehr Bellenberg

Die Freiwillige Feuerwehr ist ab sofort im neuen Feuerwehrgerätehaus zu erreichen unter Telefon 923967, Telefax 925287 oder E-Mail feuerwehr.bellenberg@t-online.de.

Familienzeit - und dann? Wiedereinstieg Schritt für Schritt - ein Serviceangebot der Arbeits- agentur Ulm

Auch im Jahr 2009 findet in der Agentur für Arbeit Ulm wieder an jedem ersten Dienstag im Monat um 10 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Wiedereinstieg nach der Familienzeit statt.

Noch richtet sich dieses Angebot vor allem an Frauen. Im Zuge der Neuregelungen zum Elterngeld und im Sinne der Chancengleichheit sind Männer, die nach der Erziehungszeit in den Beruf zurückkehren, genauso angesprochen. „Ein erfolgreicher Wiedereinstieg muss Schritt für Schritt geplant werden“, weiß Martina Loose, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt bei der Agentur für Arbeit Ulm. Die Rückkehr ins Berufsleben wird dann zum Thema, wenn die Kinderbetreuung keine Vollzeitbeschäftigung mehr ist, der Haushalt allein nicht mehr ausfüllt oder die Familienkasse aufgebessert werden soll. Vor dem beruflichen Wiedereinstieg steht für viele Frauen die organisatorische Umverteilung der Familienarbeit. Die eigenen Chancen auf dem Arbeitsmarkt müssen realistisch eingeschätzt und Kenntnisse und Fertigkeiten gegebenenfalls angepasst und erweitert werden. Nicht zuletzt ist eine aussagefähige, neugierig machende Bewerbung notwendig, um den beruflichen Wiedereinstieg zu realisieren.

Diese und weitere Facetten des Wiedereinstiegs werden im Rahmen der Informationsveranstaltungen thematisiert und an Beispielen erläutert. „Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen quasi einen roten Faden an die Hand bekommen, um individuell den beruflichen Wiedereinstieg überlegen, planen und umsetzen zu können“, erläutert Martina Loose.

Die Veranstaltungen finden jeweils von 10 Uhr bis ca. 11.30 Uhr im Sitzungssaal - Raum 024 im Erdgeschoss - der Agentur für Arbeit Ulm (Wichernstrasse 5) statt. Die Termine für das erste Halbjahr 2009 sind: 3. Februar, 7. April, 4. Mai (Montag!) und 2. Juni 2009. Der Termin im März entfällt. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen zu diesem Serviceangebot gibt es bei Martina Loose unter der Telefonnummer (0731) 160700 oder per E-Mail: Ulm.BCA@arbeitsagentur.de.

Notruftafel der Gemeinde Bellenberg

Polizei, Notruf	110
Polizei Illertissen	07303/96510
Feuerwehr	112
Gemeinde Bellenberg	7840
Wasserwerk (Bereitschaft)	0170/9036863
Gas (Erdgas Schwaben)	08221/36020
Strom (LEW)	07303/967511
Kabel Deutschland Störung Privatanschlüsse	01805/266625 01805/233325
Technisches Hilfswerk	0731/78479
Rettungsdienst/Krankentransport Ärztl. Notfalldienst	19222 01805/191212
Giftnotruf München	089/19240
Caritas-Centrum Illertissen ASB-Pflegedienste/Sozialstation	07303/96770 07303/96630
Illertalklinik Illertissen	07303/1770
Stiftungsklinik Weißenhorn	07309/8700
Donauklinik Neu-Ulm	0731/8040
AIDS-Beratung Neu-Ulm	0731/37331 od. 0731/19411
Weißer Ring (Kriminalitätsoffer)	01803/343434
Frauenhaus od. -notruf	0731/619906
Kinder- und Jugendtelefon	0800/110333
Telefon-Seelsorge rk.	0800/1110222
Telefon-Seelsorge ev.	0800/1110111
Tierschutzverein	07309/425282

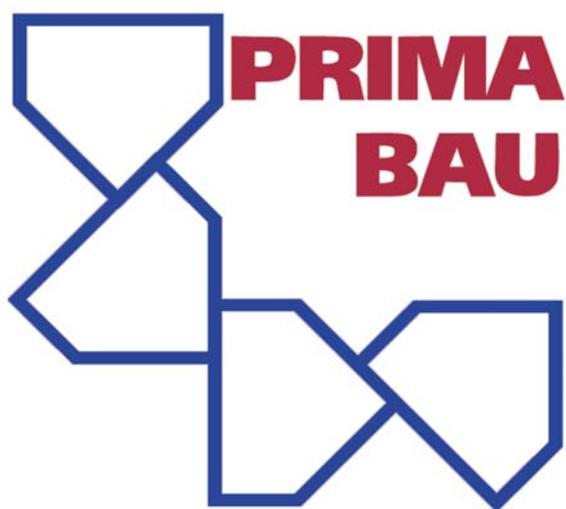
Meldung:

1. Wo?
2. Was?
3. Wer? Wie viele?
4. Welche Verletzungen?
5. Warten auf Rückfragen!



Ihr schlüsselfertiges Traumhaus

**Top
Qualität
zum fairen
Preis!**



PRIMA-BAU GmbH · Geschäftsführer Rudolf Bader
Mühlenweg 8 · 89287 Bellenberg
Fon 0 73 06-92 10 11 · Fax 0 73 06-92 10 12

www.prima-bau.de

„Wir machen Bellenberg Aktuell“

Unter diesem Motto traf sich eine Vielzahl von Hobbyredakteuren, die regelmäßig Beiträge für „Bellenberg Aktuell“ bei der Gemeinde abliefern. Ziel des Treffens war es, die zuständigen Sachbearbeiterinnen im Rathaus für „Bellenberg Aktuell“ kennen zu lernen. Gleichzeitig wurden die einzelnen Arbeitsschritte erklärt und ein Merkblatt an die Vertreter der Vereine und Gemeinschaften herausgegeben. Es soll zur Vereinheitlichung der abgegebenen Texte und Bilder führen und die Arbeit sowohl der Redakteure als auch der Rathausmitarbeiterinnen vereinfachen. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller bedankte sich in diesem Rahmen bei allen ehrenamtlichen Schreibern der vielen Texte, die jeden Monat „Bellenberg Aktuell“ bereichern.



Unter dem Motto „Wir machen Bellenberg Aktuell“ fand ein Treffen der ehrenamtlichen Redakteure und Fotografen im Sitzungssaal statt.

Bild: Gemeindeverwaltung.

Wo ist was los?

Samstag, 28.2.

Funkenfeuer, Freiwillige Feuerwehr, Schlossberg

Mittwoch, 4.3.

Vereinsvertreterbesprechung, Vereine und Gemeinschaften

Samstag/Sonntag, 7./8.3.

Gewerbeschau, Turn- und Festhalle

Samstag, 7.3.

Mitgliederversammlung, Motorradclub, Vereinsheim im Bahnhof

Samstag, 14.3.

Mitgliederversammlung, Obst- und Gartenbauverein, Turn- und Festhalle

Sonntag, 15.3.

Mitgliederversammlung, Sudetendeutsche Landsmannschaft, Schützenheim

Freitag, 20.3.

Mitgliederversammlung, Athleticsportverein, ASV-Halle

Samstag, 21.3.

Altpapiersammlung, Rot-Kreuz-Bereitschaft

Samstag, 21.3.

Mitgliederversammlung, Freiwillige Feuerwehr, Feuerwehrgerätehaus

Freitag, 27.3.

Mitgliederversammlung, Tennisverein, Tennisheim

Samstag, 28.3.

Starkbierfest, Musikgesellschaft, Turn- und Festhalle

Samstag, 28.3.

Preisschafkopfen, Fußballverein, Sportgaststätte

Dienstag, 31.3.

Schuleinschreibung, Lindenschule

Montag, 13.4.

Ostereiersuche, Lacha-Dreggler, Waldfestplatz

Montag, 13.4.

Osterhasentour, Motorradclub

Dienstag bis Donnerstag, 14.4. bis 16.4.

Filmtage, Jugendrotkreuz, Rot-Kreuz-Haus

Sprechtage für Rentenversicherung

Die Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Schwaben hält am Mittwoch, 11. März 2009, 8 Uhr bis 12 Uhr und 13.30 Uhr bis 16 Uhr, im Rathaus der Gemeinde einen Sprechtag für Rentenversicherte ab. Den Besuchern des Sprechtages wird dabei Gelegenheit gegeben, ihre Rentenversicherungsunterlagen zu überprüfen und sich in allen Fragen der Rentenversicherung beraten zu lassen. Die Besucher sollen zum Sprechtag ihren Personalausweis bzw. ihren Reisepass und sämtliche Rentenversicherungsunterlagen mitbringen.

Es ist unbedingt erforderlich, sich für diesen Beratungstermin (unter Angabe der Versicherungsnummer) vorher anzumelden. Das Rathaus nimmt ab sofort telefonisch Anmeldungen unter Telefon 78410 für den Sprechtag entgegen. Die Terminvereinbarung soll helfen, unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Gewerbeschau 2009 in Bellenberg

Rund 30 Bellenberger Betriebe aus Handwerk, Gewerbe, Handel, Dienstleistung und Industrie präsentieren sich bei der 4. Gewerbeschau am Samstag/Sonntag, 7./8. März 2009 in der Turn- und Festhalle und im Freigelände.

Gerade in der heutigen Zeit, in der das Wirtschaftswachstum abgeschwächt ist, sind der Mut und eine gewisse Risikobereitschaft der kleineren Unternehmen und des Mittelstandes erforderlich. Wir brauchen zukunftsorientierte Unternehmer, die investieren und Chancen nutzen, Gewinne zu machen und durch die Verbesserung der bestehenden Angebote an Attraktivität zu gewinnen. Dieses Potential haben insbesondere kleinere und mittelständische Unternehmen, denn sie sind für das Wohlergehen unseres Landes, unserer Gemeinde und auch für Verbesserungen auf dem Arbeitsmarkt unverzichtbar. Während große Betriebe und Konzerne in den letzten Jahren Arbeitsplätze wegrationalisierten, haben kleine und mittelständische Unternehmen neue geschaffen. Dies gilt insbesondere auch für Ausbildungsplätze.

Unsere Unternehmen sind auch nahe am Kunden und spüren deren Bedürfnisse unmittelbar. Bei ihnen funktioniert die Kommunikation; sie wissen um die Bedeutung der Weiterqualifizierung und flexibler Reaktionen. Der regionale Bezug der Firmen zu ihren Kunden ist enorm wichtig.

Die Gemeinde setzt sich dafür ein, dass die örtlichen Unternehmen in ihrer Vielfalt und unterschiedlichen Zielsetzung eine gute Grundlage in Bellenberg haben. So ist die Datenautobahn, das schnelle Internet, für Privathaushalte schon bald Realität. An einem Anschluss der Gewerbegebiete an dieses Medium arbeitet die Gemeinde mit Nachdruck. Bei der Gewerbeschau haben die Besucher die Möglichkeit, die herkömmliche Internetgeschwindigkeit mit dem schnellen Internet direkt zu vergleichen.

Gleichzeitig ist die Gemeinde Bellenberg stolz darauf, im Rahmen der Gewerbeschau ihre neue Homepage präsentieren zu können.

Eine erfahrene Kinderbetreuung und attraktive Programmpunkte und Darbietungen während beider Ausstellungstage sind neben der Präsentation der Leistungskraft und Produktvielfalt eine lebendige Abrundung unserer Gewerbeschau.

Die ausstellenden Gewerbeunternehmen und die Gemeinde Bellenberg laden Sie recht herzlich zur 4. Gewerbeschau ein und freuen sich auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei.

Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin

25 JAHRE
THERMOMIX
DEUTSCHLAND

Jubiläums-
Wochenende
am 7./8. März

Thermomix - die kleinste Küche
der Welt, der Alleskönner!

Unser Finanzierungsangebot
für den Thermomix TM31
2,5 % effektiver Jahreszins

Weitere Informationen erhalten Sie auf der
GEWERBESCHAU BELLENBERG

Ich freue mich auf Ihr Kommen

Ingrid Riedl - Im Thal 18 - Tel. 07306/607877 - Mobil 0171/2408171



4. Bellenberger Gewerbeschau

Samstag und Sonntag, 7. und 8. März 2009 in der Turn- und Festhalle mit Freigelände

DAS BELLENBERGER GEWERBE PRÄSENTIERT SEINE LEISTUNGSKRAFT UND PRODUKTPALETTE

KARA SPENGLEREI

ERCAN KARA
89287 Bellenberg, Treuliebstraße 9
Tel. 0 73 06 / 92 58 51, Fax 0 73 06 / 92 58 52
Mobil: 0160 / 8 01 70 86

Strom aus dem Mühlbach -
umweltfreundlich und klimaneutral

**Besuchen Sie uns auf der
Gewerbeschau in Bellenberg**

Wasserkraftanlage Obere Mühle Bellenberg
Bahnhofstraße 15, Telefon (07306) 51 06

Bäckerei Kiechle Konditorei
Memminger Str. 27, 89287 Bellenberg

Besuchen Sie uns am 7. und 8. März
auf der

**GEWERBESCHAU
BELLENBERG**

Testen Sie Ihre Fahrkünste und
fahren Sie mit beim
**1. RennSimulatorContest der
Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz eG**



**Werden Sie Champion unseres RennSimulatorContests
und zeigen Sie Ihr Können in unserem Rennsimulator!**

Wo? Natürlich auf unserem Messestand bei der
Gewerbeschau Bellenberg am 07. + 08. März 2009.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Raiffeisenbank
Iller-Roth-Günz eG



Eck

Jedes Stück ein Meisterstück.
Von Ihrem Innungsschreiner.

Bau- und Möbelschreinerei



Rainer Eck

Finkenweg 4
89287 Bellenberg
Telefon 07306/5492
Telefax 07306/5480

- Zimmertüren
- Haustüren
- Einbaumöbel
- Küchen
- Badmöbel
- Reparaturverglasungen

Ihr schlüsselfertiges Traumhaus:

**Auch auf Ihrem
Grundstück!**



Ihr schlüsselfertiges Traumhaus plant und
erstellt PRIMA-BAU auch auf Ihrem Grundstück!



PRIMA-BAU GmbH
Mühlenweg 8 · 89287 Bellenberg
Telefon: 0 73 06 / 92 10 11
Telefax: 0 73 06 / 92 10 12

www.prima-bau.de



creativ^{Design} Halder

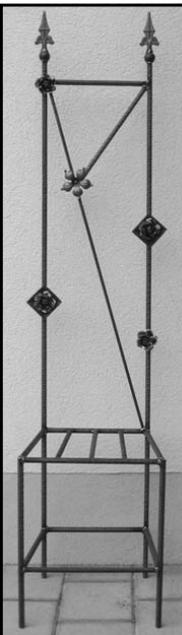
stellt Ringe für jede Gelegenheit
und verschiedene Anlässe, aber auch
Stühle aus Baustahl für Haus und Garten
als Deko her.

Die Stühle können je nach Wunsch
und Ideen des Kunden gefertigt werden!

Die Firma Creativdesign Halder
freut sich, Sie auf der

**GEWERBESCHAU 2009
BELLENBERG**

begrüßen zu dürfen.
Tel. 07306/310486





4. Bellenberger Gewerbeschau

Samstag und Sonntag, 7. und 8. März 2009 in der Turn- und Festhalle mit Freigelände

DAS BELLENBERGER GEWERBE PRÄSENTIERT SEINE LEISTUNGSKRAFT UND PRODUKTPALETTE

**ZIMMEREI
DACHDECKEREI
SPENGLEREI**



*Wir verstehen
unser Handwerk.*



**Schrapp &
Salzgeber**
Zimmerei & Bedachungen
Zur Hammerschmiede 15
89287 Bellenberg
Tel. 07306/96970 · Fax 969715
E-Mail: info@schrapp-salzgeber.de
www.schrapp-salzgeber.de

Bellenberg. Da kaufe ich ein.

... weil der Service stimmt.

Denn:
Nahversorgung ist Lebensqualität.

Werbebeschriftungen
Textildruck
Werbemittel
Klio-Kugelschreiber
Sportswear
Schildersysteme
Banner



**SEEDWINGS
GERMANY**

Seedwings Germany
Am Mühlholz 4
89287 Bellenberg
Tel. 07306-919393
www.seedwings-germany.de

...AUCH WIR DÜRFEN SIE BEI
DER GEWERBESCHAU IN
BELLENBERG RECHT HERZLICH
BEGRÜSSEN.

**Quelle
Shop**

Christl. Buchladen

Ehe-/Familienbücher
Ratgeber/Lebenshilfe
Kinder-/ Jugendbücher
Lebensberichte, Bibeln
Bildbände, Poster
Geschenkartikel
Videoverleih
Zeitschriften

**Gefro
Post-
Agentur
Schlüsseldienst**

Karten in großer Auswahl
für jeden Anlass

Arche n.r.V.

Bauerngasse 2
89287 Bellenberg

Das
Wort
Christi
wohne
reichlich
in
euch

Tel. 07306-922614
Fax. 07306-34777

Ko-
o-
s-
s-
e-
r-
3-
1-
6

Besuchen Sie
die
Bellenberger
Gewerbeschau
am
7. u. 8. März
2009
in der
Turn- und
Festhalle
mit
Freigelände!

fliegenpilz

die
Kreativwerkstatt



Besuchen Sie uns
auf der Bellenberger
Gewerbeschau

- Unsere Produkte sind individuelle Einzelstücke
- selber gesiedete Seifen, Schmuck, Dekoratives für Haus und Garten, aus Ton, Filz und Stoff

Flammenhaus Henninger
Telefon 07306 / 92 92 91
www.flammenhaus.de

Filz-dochmal
Telefon 07306 / 92 96 40
www.filz-dochmal.npage.de

Besuchen Sie uns auf der Bellenberger Gewerbeschau

Caravan Bauer

- Neue Werkstatt
im Bau
- Zubehörshop

Edgar Bauer - Werkstraße 4
89287 Bellenberg
Tel. 07306 / 92 91 27
Fax 07306 / 92 91 37
www.caravanverleih-bauer.de

Vermietung - Neufahrzeuge - Zubehör

pr - electronic

- ◆ EDV-Systeme für Einzelplatz und Netzwerk
- ◆ EDV-Zubehör, Netzwerkkomponenten
- ◆ EDV-Service, Fernwartung per Internet
- ◆ Internet über DSL, Fernsehkabel, ISDN, Analog
- ◆ Internetservice, Beratung, Anmeldung, Einrichtung
- ◆ Webdesign, Webhosting, Pflege der Webseiten

www.pr-electronic.de

Peter Röder
Altes Wasserwerk 33
89287 Bellenberg
Tel. 07306/32632
Fax 07306/923263

Info@pr-electronic.de



4. Bellenberger Gewerbeschau

Samstag und Sonntag, 7. und 8. März 2009 in der Turn- und Festhalle mit Freigelände

DAS BELLENBERGER GEWERBE PRÄSENTIERT SEINE LEISTUNGSKRAFT UND PRODUKTPALETTE

Das Rahmenprogramm

Eintritt frei!

Samstag:

- 10.00 Uhr: Feierliche Eröffnung mit musikalischer Umrahmung durch die Musikgesellschaft
- 11.30 Uhr: ASV Fördergruppe Turnen Mädchen
- 14.00 Uhr: ASV Turnen mit den Kleinsten
- 16.00 Uhr: Music-Kids Bellenberg

Sonntag:

- 11.00 Uhr: Weißwurstfrühschoppen
- 11.30 Uhr: ASV Fördergruppe Turnen Buben
- 13.00 Uhr: ASV Ringer - Nachwuchs für Olympia
- 14.00 Uhr: Orientalischer Tanz 1001 Nacht
- 15.30 Uhr: ASV Fördergruppe Turnen Buben

Samstag 10.00 bis 18.00 Uhr - Sonntag 11.00 bis 17.00 Uhr
Eintritt frei! Bewirtung in der Turn- und Festhalle



GAMPER
...baut mein Zuhause
... ICH MAG UNSER HAUS.

Andreas Gamper
Plattenäcker 9
89287 Bellenberg
www.gamper-holzbau.de
Tel.: 07306/32197

HENOSA
Import & Export
Herstellung

Indien
Ceylon

THERMOMIX
die kleinste Küche der Welt...
...der Alleskönner!

THERMOMIX DEUTSCHLAND

Ingrid Riedl, Im Thal 18
Tel. (07306) 60 78 77 - (0171) 2 40 81 71

Strom aus dem Mühlbach -
umweltfreundlich und klimaneutral

Besuchen Sie uns auf der
Gewerbeschau in Bellenberg

Wasserkraftanlage Obere Mühle
Bahnhofstraße 15, Tel. (07306) 51 06

creativ Design Halder

Am Wasserwerk 35
Fon 0 73 06 - 31 04 86

ASV
Wir sind dabei!
Athletiksportverein 1919 e. V.

BRUNNEN-APOTHEKE
Bellenberg

Apotheker Dr. Frank Henle
Memminger Straße 19

fliegenpilz
die Kreativwerkstatt

Gemeinsames Projekt von
Flammenhaus-Henninger | filz-dochmal

www.flammenhaus.de | www.filz-dochmal.npage.de

SEEDWINGS
Werbeschriftungen - Textildruck

ARCHE Christlicher Buchladen

Manfred Lieble
IHR FLIESENFACHGESCHÄFT

Telefon 0 73 06 - 3 42 92

EW

Warmluft-Heizsysteme
Raumklimageräte
Luftentfeuchter
Reinigungssysteme

Volker Witzel GmbH - Plattenäcker 2
Fon 07306 - 91 95 75, Fax 91 95 76

pr - electronic

Peter Röder, Altes Wasserwerk 33
89287 Bellenberg
Tel 07306/32632 - Fax 923263
www.pr-electronic.de - Info@pr-electronic.de

Eck SCHREINER HANDWERK BAYERN

Jedes Stück ein Meisterstück
Von Ihrem Innungsschreiner
Bau- und Möbelschreinerei
Rainer Eck - 07306-5492
www.schreiner.de

PRIMA BAU

Mühlenweg 8
89287 Bellenberg
Tel. 07306-921011
www.prima-bau.de

Illertisser Zeitung

Marktplatz 11 - 89257 Illertissen

Ihre Bank **direkt** vor Ort!

Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz eG

Memminger Str. 9, 89287 Bellenberg
Tel.: 0 73 06 / 96 20 - 0
www.rb-iller-roth-guenz.de

Bürgerstuben Bellenberg
Sorgen für die Bewirtung

ZIEGELWERK BELLENBERG

Ziegelwerk Bellenberg Wiest GmbH & Co. KG
Tiefenbacher Straße 1 - 89287 Bellenberg

Caravan Bauer CRISTALL

Edgar Bauer Werkstraße 4
89287 Bellenberg
Tel. 07306 / 92 91 27
Fax 07306 / 92 91 37
www.caravanverleih-bauer.de

Vermietung Neufahrzeuge Zubehör

Bäckerei und Konditorei
Kiechle

Schropp & Salzgeber
Zimmerei & Bedachungen

Denn Böden sollen Freude machen.

IHR BODENLEGER FACHMANN
GÜNTER BEDON

Nilfisk ALTO